XVII. Jahrgang. März—Juni No. 2/3.

Zeitschrift
für
HEBRÆISCHE BIBLIOGRAPHIE

Unter Mitwirkung namhafter Gelehrter
herausgegeben
von
Dr. A. Freimann

Redaktion: Dr. A. Freimann
Frankfurt a. M.
Langestrasse 1.

Verlag und Expedition
J. Kauffmann
Frankfurt am Main
Schillerstrasse 19.
Telephon Amt I. 2846.

Jährlich
erscheinen 6 Nummern.

Abonnement 10 Mk. jährlich

Literarische Anzeigen
werden zum Preise von
25 Pfg. die gespaltene Petit
zeile angenommen.

Frankfurt a. M.

Die hier angezeigten Werke können sowohl durch den Verlag dieser Zeitschrift wie durch alle anderen Buchhandlungen bezogen werden.

1914.

I. ABTEILUNG.

Einzelschriften.

a) Hebraica.

AISIKOW, S. und FRADKIN, B., מלון כיסי שמושי, Russisch-hebräisches Taschenwörterbuch, für den Schul- und Privatgebrauch. Wilna, Verlag Jehudia Warschau-Wilna, 1913. 1522 Colum. 16°. Rub. 1,50. (Z.).

ANDERSEN, H., ספר ציורים בלי ציורים Bilderbuch ohne Bilder. Hebräisch von מ׳ בן-אליעזר [M. *Glembotzki*]. Warschau, Verlag Achisefer, 1913. 41 S. 8°. (Z.*)

AWERBUCH, L., האדם הקדמון, Der prähistorische Mensch. Grundzüge der Anthropologie, Odessa 1912. 60 S. 12°. (Z.)

BARUCH [Boruchowitsch], I. L., אוצר ספרות ישראל eine Anthologie in Prosa und Poesie aus allen Gebieten der hebr.

[*) Die mit (Z.) bezeichneten Titel sind von Dr. *William Zeitlin* gesammelt.] Fr.

Literatur seit dem Abschluss des biblischen Kanons mit literar-historischen Einleitungen, Biographien und Erläuterungen. Ein Lehr- und Lesebuch. I. Teil: Aus den Apokryphen, Pseudoepigraphen, der Tosefta und Mischna. Wilna 1913. VIII, 280 S. II. Teil: Aus dem babylonischen und jerusalemischen Talmud. ibid. 1914. XII, 562 S. 8°. (Z.).

[Ein hebr. Seitenstück zu „Winter und Wünsche, Die jüd. Literatur seit Abschluss des Kanons.“ Z—n.]

[BIBEL] ספר ירמיה, Das Buch Jirmejah, übersetzt und erläutert von Jos. *Breuer*. Frankfurt a. M., Sänger u. Friedberg, 1914. VI, 396 S. 8°. M. 7.

BLUMBERG, J. D., הדבור העברי, Das Hebräischsprechen nach talmudischen Quellen. Jaffa 1914. 31 S. 12°. (Z.).

BOJARSKY, N. H., חקר מלים, Neue sprachliche Untersuchungen im Hebräischen. II. Heft. Bialystok 1913. 20 S. 8°. (Z.).

[1. Heft (1907) vgl. ZfHB. XII, 1.]

BRAVER, A. J., . . . המסעות והנוסעים, Die Reisen und die reisenden Juden im Mittelalter. Jaffa 1912. 22 S. 8°. (Z.)

—, —, ארץ ישראל לפי אגדות חז"ל, Palästina nach den talmudischen Legenden. Forschungen auf dem Gebiete der geographiphischen Volksanschauungen. I.: ירושלים באמצע העולם Jerurusalem als Mittelpunkt der Welt. Jerusalem 1913. IV, 20 S. 8°. (Z.).

[S.-Abdr. aus dem Jahrbuche "ירושלים" Bd. X.]

CAHAN, J. L., יודישע פאלקסליעדער, Yiddish Folksongs with their original airs, collected from oral tradition by J. L. C. 2 Vols. New York, The International Library Publishing Co., 1912. (6), LX u. 243, (4) u. 293 S. 8°. Geb. Doll. 3,—. (Z.).

[331 Volkslieder aus Russland und Polen, nebst 175 Originalmelodien (aufgezeichnet vom Kantor H. *Russato*). Z—n.]

DYMOW, O., שמע ישראל, Drama in drei Akten, aus dem jüd. Leben in Russland. Hebräisch von P. *Kaplan*. Bialystok, Verlag "הבימה העברית" 1913. 50 S. 8° (Z.).

EISENSTEIN, J. D., אוצר ישראל, Ozar Yisrael. An Encyclopedia of all matters concerning Jews and Judaism, in Hebrew. (Complete in 10 volumes) Vol. X.: תתאה — רמה. New York 1913. IV, (8) u. 320 S. 4°. Anhang: תקונים והערות Verbesserungen und Bemerkungen zu Vols. I—X. S. t. 13 S. 4°. (Z.).

[Bd. I—IX, vgl. ZfHB. XIII, 2 u. 65; XIV, 163; XV, 66; XVI, 1, 89 u. 107.]

FONER, M., ימי הורדם האחרונים, Herodes' letzten Tage, Drama in zwei Akten. Warschau 1913. 31 S. 8⁰. (Z.).

FRADKIN, B., הקומידיה, Die Komödie, Erzählung. Drohobycz, Verlag des Oesterreichischen jüd. Lehrerverbands, 1914. 20 S. (Z.).

FRISCHMANN, D., בארץ, Reiseeindrücke und Bilder aus Palästina. Warschau 1913. 53 S. 8⁰. (Z.).

[GEBETE], Hagadah schel Pessach mit Erläuterungen von M. *Lehmann.* 2., durchgeseh. u. aus dem Nachlass des Verfassers erweiterte Aufl. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. 211 S. m. 12 Taf. 8⁰. M. 4.

GRASOWSKY, J., קצור דברי הימים לעם ישראל, Abriss der Geschichte des jüdischen Volkes. Warschau, Verlag Tuschia, 1914. 195 S. 12⁰. Rub. 0,50. (Z.).

—, —, ראשית למודי שפת עבר, Elementarbuch der hebr. Sprache für Kinder. Warschau, Tuschia, 1913. 184, IV. S. 8⁰. Rub. 0.50. (Z.).

HALPERIN, J., זמירות, Volks- und Kinderspiellieder für hebr. Kindergärten und Volksschulen. II. Teil. Spiellieder und Gesänge für die ersten Unterrichtsmonate. Mit Noten von M. *Schne'ur.* Odessa, Verlag Moria, 1913. 72 S. 8⁰. III. Teil: שירים דתיים, Religiöse Lieder und Gesänge für hebr. Kindergärten und Volksschulen. Warschau 1914. 39 u. (1) S. 8⁰. (Z.).

[1 Sammlung vgl. ZfHB. XVI, 71.]

HEILPERIN, F., עבודה עצמית לתלמידים, Sammlung von Beispielen, Uebungsstücken und Themata für selbständige schriftliche Arbeiten im Hebräischen für Anfänger und Geübtere. I. Teil. Wilna, Verlag Jehudia, 1912. 96 S. 8⁰. Rub. 0,40. II. Teil, ibid. 1913. 157 S. 8⁰. Rub. 0,60. (Z.).

[HISTADRUTH] ההסתדרות לשפה ולתרבות העברית, Protokoll der Verhandlungen der Wiener Konferenz der „Organisation für hebr. Sprache und Kultur“ am 19.—22. August 1913. Nebst den gehaltenen Referaten und dem Verzeichnisse der beteiligten Mitglieder. Warschau, Verlag Achiasaf, 1914. 150 S. 8⁰.

[Vgl. דין וחשבון, Protokoll der Verhandlungen zu Berlin 1910. ZfHB XIV, 134. (Z.).].

JOSEPH ben Meir ibn Zabara. ספר שעשועים, Sepher Shaashuim. A book of mediaval lore. Edited by Israel *Davidson.* (= Texts and Studies of the Jewish Theological Seminary of America. Vol. IV.), New York, The Jew. Theol. Semin. of America, 1914. CXXIX, 198 u. 2 Facs. 8⁰.

[Sefer Šaăšūīm, dessen Benennung mittelbar auf das syrische תשעיתא „Erzählung, Geschichte“ zurückgeht, legt Davidson in mustergültiger Ausgabe vor. Die Publikation reiht sich den früheren Publikationen des Schechter'schen Rabbinerseminars würdig an. Schechter hat den Lehrkörper seiner Anstalt mit glücklicher Hand zusammengestellt. Er hat in den reichen literarischen Hilfsmitteln, die New-York besitzt, die richtigen Kräfte gefunden. Die Schriften Zabara's, die D. veröffentlicht, zeugen von dem reichen literarischen Apparate, der dem Jewish Theological Seminary of America zur Verfügung steht, und von der Meisterschaft, mit der der Herausgeber die vielverzweigte und weitschichtige Literat r beherrscht. Das Werk bietet mehr als blos das S. Shaashuim, da es noch zwei Schriftchen des Vf's aufnimmt und so gleichsam eine Gesamtausgabe seiner Schriften gibt, wobei daran erinnert wird, dass es 78 Jahre nach Delitzsch, Zur Geschichte der jüd. Poesie, noch keine kritische Gesamtausgabe eines jüdischen mittelalterlichen Dichters gibt. Die drei Satiren, deren Autorschaft fraglich ist, hat D. 1904 publiziert. Die Einleitung behandelt Autor und Buch in sehr eingehender Weise. Ueber die Einkleidung des Buches als Reisebericht in Gesprächform, eine rein literarische Form nach arabischen Vorbildern, möchte ich nicht mit D. auf Einzelheiten der Biographie Z.'s Schlüsse ziehen, auch hinter seinem dämonischen Führer keine bestimmte Persönlichkeit suchen. Sehr schön und dankenswert ist die Zergliederung des Inhalts und die reichen Nachweise über Parallelen und Enellen namentlich der Folk-Tales. Interessante Exkurse und Indices erhöhen den Wert der Edition, welche der Drugolin'schen Offizin in Leipzig tadellose Ausstattung und Chamizer's Sorgfalt Korrektheit des Satzes verdankt. An Druckfehlern ist nur Folgendes zu verzeichnen: החכם 22 109. תכחר 89 285. חנִגִני 44. ויבלו 59 118. השוב־חשבת 66 26. מכרא (nicht מברא) 91, Anm. 1, Z. 5 u. 6. פרחח 142, Z. 7. גָ׳ופא 143, Z. 27. אֶבטח 144, Z. 45. יִשח 157, Strophe 27. למולידיו 165, Absatz יט. Sonst ist nur ab und zu g und n vertauscht, z. B. 43, Z. 31, 49. 138, Z. 136. 161 Absatz י. p. CXXIII, Z. 5 v. u וגם. Auf Seite 200—201 wird ein Facsimile des von S. Seeligmann-Amsterdam, dem verdienst- und kenntnisreichen Sammler, zur Verfügung gestellten Urdrucken, Konstantinopel 1577, mitgeteilt. Zum Texte des S. Shaashuim möchte ich folgende Bemerkungen machen: S. 5, Z. 49: ולנשׂא בשם הודו חתמתיו bezieht sich auf ששת Benvenisti. Auffallenderweise hat D. nicht bemerkt, dass יביא לשר האלף im Widmungsepigramm 6 Z. 15 ebenfalls auf שש"ת geht, dessen Zahlenwert ja 1000 beträgt! 7 Z 7 וכל ist ולכל vorzuziehen und dazu stimmt der Schluss der Zeile (gegen Anm. 1 das.). 11 Z. 55 ist ינער „wachen“ vor נרדם „schlafen“ richtig und die Konjektur ינחר zu verwerfen. 64 189 כארום ist כאבום zu l. كابوس, Dämon des Alpdrückens. Zu 66 n. 3: חצת הוא הקצר Chotham Tochnith 155. 89 140 ist die La der ed. Konst. richtig: הליליג هليلج, das auch Asaf Hebraeus kennt. הלילג Pfnn. 25 u. 129 Syrer הלילקא — auch das schwarze halilaǵ — gehört zu den meistverwendeten Heilmitteln der arabischen Aerzte. Nachweise s. bei Steinschneider, Heilmittelnamen der Araber Nr. 1997. — 95 Anm. 2 D konjiziert לקשר, es ist aber לְהָבר zu l. Die Emendation 95 Z. 226 ist unannehmbar. Näher liegt כנערה תרצה החמדה ותכעיסה האמצה. Für המצפלים ist nicht מצפרים zu

lesen, denn es ist das arabische مغصل, d. i. wie es Zabara wiedergibt: קשר האברים. 105 n. 1 فاس has lies: ماس mas. 130 Z. 8 ist die Emendation Anm. 3 abzuweisen: וכגיבה קומתו bezieht sich hinauf auf איש כצלמו 156 Strophe 18: וַיְבֻשׁוּחם stimmt nicht zum Metrum und bei dem Purismus des Schriftstellers ist die LA. ed. Konst. ויבושחם wahrscheinlicher; allerdings ist auch dies schwer dem Metrum einzufügen. 158 Strophe 36 רציעות, D. konjiziert: מציעות. Es ist מניעות zu lesen, wir aus Sefer Hanimṣā daselbst: ולנוע בדבור hervorgeht. 166 Strophe 111 verlangt das Metrum das richtige עֲנִיֵּנִי. 167 Anm. 5 ist וְאַחֲרֵי als poetische Lizenz statt חֲ dem Metrum entsprechend. 171 Z. 6 ist nicht P a p i e r, sondern p a p a v e r = Mohn! 171 Z. 6 ist ולבנה מחוקה eine Zeile tiefer nach חמים zu lesen und ist M e d i k a m e n t, nicht Krankheit. Es könnte arabisch לבני משך = Storax-Gummi bedeuten. Im Index der Proverbien fehlt החזנים רובם גולנים 47, 46, im Index der Fremdwörter fehlt דיאכן 105. *Immanuel Löw*].

KAPLAN, CH., A. und BERKMANN, I., (Unter Mitwirkung von J. *Katzenelson*), שפת עמי, Elementarbuch für den Unterricht im Lesen, Schreiben und Sprechen des Hebräischen mit originellen hebr. Beiträgen in Prosa und Vers, nebst vielen Illustrationen. Warschau, Verlag „Central“, 1914. 113 u. (1) S. 8⁰. (Z.).

[Lese- und Uebungsstücke in Zweifarbendruck! Z—n].

KLAUSNER, J.,? במה נתחיל, Womit fangen wir nun an? Zur Frage der Gründung einer hebr. Universität in Jerusalem. Odessa 1913. 8 S. 8⁰. (Z.).

—, —, ירושלים בעבר ובהוה, Jerusalem in Vergangenheit und Gegenwart. Odessa, Verlag des Vereins zur Unterstützung jüd. Ackerbauer und Handwerker in Syrien und Palästina, 1914. 23 S. 8⁰. (Z.).

KOSDOI, H., מירכתי תבל I: ירכתי צפון, Reisen in Sibirien und Mandschurei. II: ירכתי מזרח Reisen in China und Japan. Schilderungen aus dem Leben der Juden daselbst. Jerusalem 1914. 106 u. 59 S. 8⁰.

[Neue Bearbeitung seiner vor etwa 20 Jahren in den Zeitungen „המליץ“ und „הצפירה“ veröffentlichten Reiseberichte aus dem äusseren Norden und Osten! Z—n.]

LERNER, Jak. und BERKMANN, I., טל בוקר, II. Teil, Lese- und Lehrbuch der hebr. Sprache für Kinder von 9 bis 11 Jahren. Mit vielen Illustrationen. Warschau, „Central“ Verlag, 1913. 186 u. (2) S. 8⁰. Rub. 0,75. (Z.).

LEWNER, I. B., שולחן ערוך, Lehrbuch der jüdischen Religion, sowie der täglichen Gebräuche. Für den Schulunterricht bearbeitet. 8. Aufl. Warschau, Verlag S. Sreberk-Wilna, 1913. 77 u. 19 S. 8⁰. Rub. 0,50. (Z.).

LUZZATTO, S. D., Sämtliche hebr. Schriften, Bd. I.: מחקרי היהדות enthält: 1) יסודי הדת; 2) וכוח על חכמת הקבלה; 3) התורה נדרשת (Vermischte Abhandlungen). Warschau 1913. 249 u. (1) S. 8°. Bd. II. כנור נעים, Sämtliche hebräische Gedichte, gesammelt und geordnet, nebst Luzzatto's Einleitung: ע"ד מלאכת השיר. Warschau 1913. 529 u. (3) S. 8°.

[Auch u. d. Haupttitel „תבונה" Bd. II u. III. **Herausgeg. von der Redaktion des Tageblattes „Hazefirah." Z—n.]**

MELAMED, J. E., רבן של כל בני הגולה, Ausführliche Monographie über das Leben und die Tätigkeit des Tannaiten Rab, genannt Aba Aricha, sowie Geschichte seiner Zeit und seiner hervorragenden Gelehrsamkeit. Wilna 1914. VI, 242 S. 8°. Rub. 1,—. (Z.).

MISCHNA, Die. Text, Uebersetzung u. ausführliche Erklärung. Mit eingehenden geschichtlichen u. sprachlichen Einleitungen u. textkritischen Anhängen unter Mitwirkung von Albrecht, Bauer, Benzinger u. A. herausgegeben von G. Beer u. O. Holtzmann. I. Seder. Zeraim. Kil'ajim. (Verbotene Mischgattungen.) Text, Uebersetzung u. Erklärung. Nebst einem textkritischen Anhang von Karl *Albrecht*. Giessen, A. Töpelmann, 1914. VI, 87 S. M. 4,80. — II. Seder. Moëd. Rosch haschana. (Neujahr.) Text, Uebersetzung u. Erklärung. Nebst einem textkritischen Anhang von Paul *Fiebig*. Giessen, A. Töpelmann, 1914. VII, 127 S. M. 6,75. — IV. Seder. Neziqin. Horajot. (Entscheidungen.) Text, Uebersetzung u. Erklärung. Nebst einem textkritischen Anhang von Walter *Windfuhr*. Giessen, A. Töpelmann, 1914. V, 35 S. M. 2,15.

NIEMIROWER, I., אקדמיה יבנאית חדשה, Neue Jamna-Akademie (Ueber die Gründung einer hebr. Hochschule in Palästina). Botoschani 1913. 35 S. 8°. (Z.).

OBSTFELDER, S., הצלב, Das Kreuz, Erzählung. Hebräisch von A. N. *Gnessin*. Warschau, Verlag „Achisefer", 1913. 67 S. 8°. (Z.).

PENTATEUCH, Der hebräische, der Samaritaner. Hrsg. von Aug. Frhrn. v. *Gall*. (In 5 Tln.) 1. Tl. Prolegomena u. Genesis. Giessen, A. Töpelmann, 1914. VII, LXX, 112 S. m. 4 Taf. 8°. Subskr.-Pr. Mk. 28.

RAPOPORT, S. L., ספרי שי"ר, I. Bd.: תולדות, Biographien der Gelehrten der geonischen Periode und Beiträge zur Geschichte der jüd. Wissenschaft und Literatur der Pajtanim

in der nachtalmudischen Epoche. Aus Zeitschriften und Sammelwerken gezogen und geordnet. 1. u. 2. Teil. Warschau 1913. VII, 250, 220 u. (2) S. 8°. (Z.).

[Auch u. d. Haupttitel "תבונה" I, herausgegeben von der Redaktion d. „Hazefirah". Ueber Rapoports "תולדות" vgl. *Zeitlin*, Bibl. Hebraica S. 289 und über die Sammlung יריעות שלמה (Warschau 1904) ZfHB. VIII, 100. Z—n.]

S . . . . (קטן) ש"ס ארץ ישראל I.: מסכת בבא תכניקא Satyre in Form eines Talmudtraktats nebst Glossen (Parodie) über den Kampf um die hebr. Sprache am jüd. Technikum zu Haifa. [Jerusalem] 1913. 24 S. 8°. (Z.).

SCHIFFMANN, P., בכורים, Anthologie der hebr. prosaischen und poetischen Literatur nach Materien geordnet und erläutert. (1) Das Wohnhaus; (2) Die Schule; (3) Kameraden; (4) Gesellschaft; (5) Naturanschauung (Gedichte); (6) Literatur und Kunst; (7) Weltgeschichte; (8) Kultur und Wissenschaft; (9) Talmudische Weisheitssprüche und ethische Sentenzen. Mit 50 Bildnissen der Autoren. Lehr- und Lesebuch für die reifere Jugend. Wilna 1914. 983 Colum. 4°. Rub. 1,75.

[Erste stereotyp. Ausgabe erschien daselbst 1911. (Z.)].

SCHNEIDER, M. B., קובץ ספורים, Sammlung von Erzählungen und Briefen, als Hilfsmittel beim Unterricht in der hebr. Sprache. Wilna 1914. 51 u. (1) S. 8° (Z.).

SEMLER, H., ?איך מנצלים את חולות-הים, Wie schützt man die Dünen? Nach O. Warburgs Tropische Agrikultur bearbeitet. Jaffa [1913]. 11 S. 8°. (Z.).

SONN, Isr., חיים רצוצים, Bedrücktes Leben. Aus den Tagebuchblättern eines jungen Mannes. Warschau 1912. 28 u. (4) S. 8°. (Z.).

TALMUD Babli, Der Traktat Neziqin, d. h. die zivilrechtswissenschaftliche Sektion, aus dem babylon. Talmud. (Cod. hebr. 19 bibl. Lamb.) Geschrieben anno 1184 zu Gerona in Spanien, nunmehro in photozinkograph. Fcsm.-Reproduktion hrsg. u. m. textkrit. Scholien versehen v. Lazar. *Goldschmidt*. Bearb. und im Druck hergestellt anno 1913. Berlin, (M. Poppelauer), 1913. XVI, 492 S. 52 × 36,5 cm. geb. in Halbleinw., auf handgeschöpftem Van Gelder-Bütten M. 450.

TALMUD BABYLONICUM, Der babylonische Talmud, nach der Münchener Handschrift Cod. Hebr. 95, mittels Faksimile-

Lichtdrucks herausgegeben von Hermann L. Strack, Leiden, A. W. Sijthoff's Verlag, 1912. 577 Bl. fol. + XLIV S. 4°

[Genauer Titel vgl. ZfHB. XVI, 47. Ueber den unschätzbaren Wert der berühmten Münchener Talmudhandschrift braucht man unter Fachmännern kein Wort zu verlieren. Weder ist der Codex ausserordentlich alt, er ist Ende 1342 vollendet, noch ist er frei von Fehlern. Dennoch steht die Handschrift einzig da, weil wir kein Manuskript des babylonischen Talmuds besitzen, das ihr an Vollständigkeit gleichkommt. Die Handschrift enthält, wie bekannt, ausser einigen kleinen Beigaben den gesamten babylonischen Talmud; an einer Stelle sind einige Blätter ausgerissen, an zwei anderen sind irrtümlich einige Stellen übersprungen, im übrigen aber liegen in der Handschrift sämtliche 63 Traktate des babylonischen Talmuds vor. Rabbinowicz legte daher mit Recht diesen Codex seiner bewährten Variantensammlung Diqduqe Soph'rim zu Grunde. Trotz der bewundernswerten Gelehrsamkeit, über die R. verfügte, und der ausserordentlichen Sorgfalt, die er auf seine Arbeit verwendete, konnte es nicht fehlen, dass auch ihm bisweilen Varianten entgangen sind; er hat vielleicht auch nicht alle, namentlich orthographischen, Abweichungen für erheblich genug gehalten, um sie lückenlos mitzuteilen. R.'s Werk hat ferner den Mangel, dass immer nur die abweichenden Stellen der Handschrift und des Textes gegenübergestellt sind und dass man sie nur mühsam mit den gewöhnlichen Ausgaben vergleichen kann. Endlich kommt hinzu, dass R.'s Werk auf 16 Bände verteilt ist und dass die ganze Ordnung Našim fehlt. Aus all diesen Gründen ist es mit Freuden zu begrüssen, dass die bekannte Verlagsfirma A. W. Sijthoff, die sich durch Vervielfältigung griechischer und lateinischer Codices einen vortrefflichen Namen erworben hat, es unternommen hat, die Münchener Handschrift durch Faksimile-Lichtdruck zu vervielfältigen. Hermann L. Strack hat sich der Mühe unterzogen, die nötigen Vorarbeiten hierzu anzufertigen. Um die Benutzung der Handschrift zu erleichtern, die mit sehr kleinen Buchstaben geschrieben ist, ist das Format um 1/8 vergrössert. Ueber jeder Seite ist der Inhalt sowohl der Mišna als auch der G'mara genau bezeichnet. Ferner ist am rechten Seitenrande auf die Anfänge der Druckseiten der gewöhnlichen Ausgaben hingewiesen, im Texte ist vor dem je ersten Worte einer Druckseite ein kleiner senkrechter Trennungsstrich gemacht. Damit man die Handschrift auch nach Zeilen leicht zitieren kann, sind die Zeilen 10, 30, 50, 70 jeder Seite der Handschrift durch ein × kenntlich gemacht. In einer Einleitung, in einem besonderen Bande, gibt Strack über die Handschrift nähere Auskunft, ausserdem ergänzt er die fehlenden Stücke des Traktats P'saḥim (119a bis 121b und 58a bis 67b der Ausgaben) nach der Münchener Handschrift Nr. 6 und die fehlenden Stücke aus K'thubboth (84a bis 87a der Ausgaben) und M'naḥoth (76b bis 77b der Ausgaben) nach der hebräischen Handschrift des Vatikan Nr. 118 bzw. 118. Bei den Angaben über die Besitzer der Handschrift wäre an Literatur nachzutragen Gross, Gallia Judaica, S. 242 und REJ LV 100 f.. Der Herausgeber und der Verleger verdienen für ihre ausgezeichnete, wertvolle Leistung den Dank und die Anerkennung aller Fachmänner. *I. E.*]

TSCHERNOWITSCH, S., „בני משה" ותקופתם, eine ausführliche Monographie über die Tätigkeit der Liga „Bene Mosche",

nebst Beiträgen zur Geschichte des Philozionismus in den Jahren 1889—97, nach ungedruckten Quellen dargestellt. Warschau 1914. IV, 172 S. 8⁰. Rub. 1,—. (Z.).

[„Bene Mosche“ eine von Achad Haam 1889 heimlich gegründete jüdisch-nationale Liga für Palästinaarbeit. Z—n.]

TSCHERNICHOWSKY, S., שירים, Gesammelte Gedichte. Zweite verbesserte und vermehrte Ausgabe. Odessa, Verlag Moria, 1914. 320 S. 8⁰. (Z.).

[1. Aufl. . . . שירי שאור vgl. ZfHB. XV, 100.]

WASSERMANN, J., בימי שבתי צבי, Sabbatai Zebi und dessen Anhänger, Erzählung. Hebräisch von A. N. *Gnessin*. Warschau, Verlag „Achisefer,“ 1913. 88 S. 8⁰. (Z.).

[Einleitung zum Roman „Die Juden von Zirndorf“. Z—n.]

WEISSMANN, D., הקרדיט וחשלטון הערוני, Das Kreditwesen und die Stadtverwaltung in Palästina. Jerusalem, Verlag „Achduth, 1912. 36 S. 8⁰.

—, —, הקרדיט ועבודת הישוב, Das Kreditwesen und die Kolonisationstätigkeit in Palästina. Jerusalem, Verlag „Achduth,“ 1913. 31 S. 8⁰. (Z.).

---

b) Judaica.

AALDERS, G. C., Sporen von Animisme in het Oude Testament? Kampen, Kok, 1914. 62 S. 8. fl. 0,60.

ANTIN, Mary, Vom Ghetto ins Land der Verheissung. Autorisirte Uebersetzung von M. u. U. *Steindorff* (= Memoiren-Bibliothek. V. Serie. 2 Bd.) Stuttgart, R. Lutz, [1914]. 389 S. 8⁰. M. 6.

BAUDISSIN, W. W. Graf., Zur Geschichte der alttestamentlichen Religion in ihrer universalen Bedeutung. Zwei akad. Reden. Berlin, G. Stilke, 1914. 56 S. 8⁰. M. 1.

BEECHER, H. W., Bible Studies in the Old Testament. London, Revell, 1914. 438 S. 8⁰. 2 s. 6 d.

BENZ, K., Die Stellung Jesu zum alttestamentlichen Gesetz. (= Biblische Studien. Herausg. v. O. Bardenhewer. XIX. Bd. 1. Heft.) Freiburg i. Br., Herder, 1914. VII, 73 S. 8⁰. M. 2,40.

[BERDYCZEWSKI, M. J.] Die Sagen der Juden. Gesammelt u. bearbeitet von *Micha Josef* bin Gorion. [2. Bd.]. Die Erzväter. Jüdische Sagen u. Mythen. (Die Texte sind

verdeutscht von Rahel Ramberg-Berdyczewski.) Frankfurt a. M., Rütten u. Loening, 1914. XV, 446 S. 8° M. 7. [Bd. I vgl. ZfHB. XVI, 77.]

BERLINER, A., Gesammelte Schriften. 1. Bd.: Italien. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1913. VII, 239 S. 8°. M. 10. [*Inhalt*: Ein Gang durch die Bibliotheken Italiens. — Aus den Bibliotheken Italiens. — Von den Handschriften Italiens. — Sechs Monate in Italien. — Nachträge und Bemerkungen. — Index.]

—, —, Religionsgespräch, gehalten am Kurfürstlichen Hofe zu Hannover 1704. Nach einer hebr. Handschrift herausg. u. übersetzt. Auf Veranlassung von Aron *Hirsch*. Berlin, L. Lamm, 1814. (8), 19 u. XXXII S. 8°.

BLAU, L., Das altjüdische Zauberwesen. 2. Aufl. [Anastat. Neudruck]. Berlin, L. Lamm, [1898] 1914. VIII, 168 S. 8°. M. 5.

BOX, G. H., The second Book of Kings. Cambridge, Univ. Press, 1914. XV, 157 S. m. 1 Karte 8°. 1 s. 6 d.

BUTTENWIESER, M., The Prophets of Israel from the eighth to the fifth century; their faith and their message. New York, Macmillan, 1914. XXII, 350 S. Doll. 2.

CAHN, M., Das Plaidoyer des Herrn Justizrats Makower für den Verband der deutschen Juden. Eine Replik. [Aus „Israelit".] Frankfurt a. M., Verlag des Israelit, 1913. 58 S. 8°. M. 0,50.

CARLEBACH, J., Liberales Judentum u. jüdische Tradition. Aufsätze. [Aus: „Israelit".] Frankfurt a. M., Verlag des Israelit, 1913, 107 S. 8°. M. 0,50.

CASPARI, W., Die israelitischen Propheten. (= Wissenschaft u. Bildung. Einzeldarstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 122. Bd.) Leipzig, Quelle u. Meyer, 1914. 156 S. 8°. M. 1.

CHAD GADJA. Das Pessachbuch. Herausg. von Hugo *Herrmann*. Berlin, Jüd. Verlag, 1914. 224 S. m. Abbildungen. 8°.

COHN, B. Die Anfangsepoche des jüdischen Kalenders. [Aus: „Sitzungsber. d. preuss. Akademie d. Wissenschaften."] Berlin, G. Reimer, 1914. 5 S. 8°. M. 0,50.

COMPSTON, H. F. B., Here beginneth: a study in the Hebrew scriptures. London, Mowbray. 1914. 158 S. 12°. 1 s.

DALMAN, Gust. H., Jesaja 53, das Prophetenwort vom Sühnleiden des Gottesknechtes mit besonderer Berücksichtigung der jüd. Literatur erörtert. 2., umgearb. Aufl. (= Schriften

des Institutum Judaicum in Berlin. Herausg. v. Herm L. Strack. Neue Aufl. Nr. 13.) Leipzig, J. C. Hinrichs, 1914. IV, 59 S. 8°. M. 2.

DOELLER, Jo., Compendium hermeneuticae biblicae. Ed. III. et emendata. Paderbornae, E. Schöningh, 1914. VII, 169 S. 8°. M. 3,20.

EBELING, E., Aus dem Leben der jüdischen Exulanten in Babylonien. Babylonische Quellen übersetzt. Progr. Berlin, Weidmann, 1914. 32 S. 4°. M. 1.

ENCYKLOPAEDIE, Jüdische [in russischer Sprache] Bd. XVI: Schemiramot — Ysop. Nebst einem alphabetischen Register zu Bd. I—XVI. St. Petersburg [1914]. (8) S. 428 Col. 211 u. (1) S. 4°.

[Mit diesem Bande ist das grosse Werk abgeschlossen! Bd. I—XV, vgl. ZfHB. XIII, 186; XIV, 171; XV, 166; XVI, 60, 172. Z.].

ENGELBERT, S., Das Recht der israelitischen Religionsgemeinschaft in Kurhessen. (= Arbeiten aus dem juristisch-staatenwissenschaftlichen Seminar der kgl. Universität Marburg a. d. L. Herausg. v. Walter Schücking. 17. Heft). Marburg, A. Ebel, 1913. X, 160 S. 8°. M. 3,50.

EPSTEIN, G., Hiob. Erzählung aus dem jüdischen Leben. 2. Aufl. Dresden, H. Minden, [1914.] 158 S. 8°. M. 1,80.

ETHIK, Soziale, im Judentum. Hrsg. vom Verband der deutschen Juden. 2. Aufl. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. 135 S. 8°. M. 1,50.

FÄRBER, R., Zwei Vorträge. I. Die Juden als Volk des Tempels, des Handwerks u. der werktätigen Liebe. II. Biblische Lebensweisheit. Mährisch-Ostrau (Roseggergasse 7), Selbstverlag, 1914. 52 S. 8°. M. 0,90.

FRAATZ, W., Die Geisteswirkungen nach den jüdischen Apokalypsen. (Daniel, Henoch, IV. Esra, Baruch.) Progr. Fürstenwalde 1913. 33 S. 8°.

FRÄNKEL, Sigm., Die zukünftige Gestaltung der israelitischen Kirchensteuern in Bayern. [Aus: „Blätter für administrative Praxis".] München, C. H. Beck, 1914. 43 S. 8°. M. 0,60.

FRIEDMANN, J., Der gesellschaftliche Verkehr u. die Umgangsformen in talmudischer Zeit. Berlin, L. Lamm, 1914. 65 S. 8°. M. 2,50

GHETTOBUCH, Das. Die schönsten Geschichten aus dem Ghetto. Herausg. v. A. *Landsberg*. Mit 18 (Voll) Bildern von F. Feigl. 2. Aufl. München, G. Müller, 1914. XVI, 429 S. 8°. M. 5.

GRAF, C., Das Recht der israelitischen Religionsgemeinschaft im Königreich Sachsen. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. 48 S. 8°. M. 1,50.

GRAVESON, C. C., Lessons of the kingdom of Israel. (Teachers and taught.) London, Headley, 1914 134 S. 12° 1 s.

GRONAU, K., Poseidonios u. die jüdisch-christliche Genesisexegese. Leipzig, B. G. Teubner, 1914. VIII, 313 S. 8°. M. 12.

GROSSMANN, L., The real life. New York, The Bloch Publishing Co., 1914 (4), 103 S 8°.

GUTHE, H., Geschichte des Volkes Israel. 3. vielfach verb. Aufl. (= Grundriss der theologischen Wissenschaften bearb. von Achelis Baumgarten, Benzinger u. A. Neue Auflage. 14. Abteilung = II. Teil 3 Bd.) Tübingen, J. C. B. Mohr, 1914. XVI, 373 S m. 5 Abbild. u. 4 farb. Karten. M. 9.

HAEFELI, L., Samaria u. Peräa bei Flavius Josephus. Diss Tübingen 1913. 120 S. 8°.

HASTINGS, J., The greater men and women of the Bible Vol. 2. Edinburgh, Clark, 1914. 520 S. 8°. s. 10.

HERZBERG, J., Ringende Gewalten. Ein Posener Ghettoroman aus der Zeit des siebenjährigen Krieges Jena, H. Costenoble, 1913 160 S. 8°. M. 2,25.

HIRSCH, Samson Raph., Die Psalmen, übers. u erläutert, 3. unveränd. Aufl. 2 Tle. in 1 Bde. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. XV, 334 u. 330 S M. 8

HOLMES, S., Joshua, the Hebrew and Greek Texts, Cambridge, Univ Press, 1914. 80 S. 8° 7 s.

HÖLSCHER, G., Die Profeten. Untersuchungen zur Religionsgeschichte Israels Leipzig, J. C Hinrichs, 1914. VIII, 486 S. 8°. M. 9.

HUDAL, A., Die religiösen u. sittlichen Ideen des Spruchbuches. Kritisch-exegetische Studie. Rom, Bretschneider, 1914. XXVIII, 261 S. 8°. L. 4,50

JAHRBUCH für jüdische Geschichte u. Literatur. Hrsg. vom Verbande der Vereine für jüd. Geschichte u. Literatur in Deutschland. Mit Beiträgen v. J. Abrahams, S. Bernfeld, J. Borchardt u. A. 17. Bd. Berlin, M. Poppelauer, 1914. XVI, 267 u. 43 S. 8°. M 3

JASTROW, M., Hebrew and Babylonian traditions. London Unwin, 1914. 394 S. 8°. 10 s. 6. d.

JESSEL, E. E., The unknown history of the Jews: discovered from the ancient records and monuments of Egypt and Babylon. London, Watts, 1914. 170 S. 8⁰. 1 s.

IDELSOHN, A. Z., Die gegenwärtige Aussprache des Hebräischen bei Juden u. Samaritanern. Zusammengestellt u. erläutert. [Aus: „Monatsschrift f. Gesch. u. Wissenschaft des Judentums"]. Breslau, Koebner, 1913. 45 S. 8⁰. M. 1,50.

JIRKU, A., Materialien zur Volksreligion Israels. Leipzig, A. Deichert Nachf., 1914. VIII, 150 S. 8⁰. M. 3,60.

JUDAEUS. Der Baalschem von Michelstadt. Kulturgeschichtliche Erzählung. 2. Aufl. (= Belletristische Bibliothek des „Israelit." Neue Aufl. 1. Bd.) Frankfurt a. M., Verlag des „Israelit", [1913.] 190 S. 8⁰. M. 2.

JUSTER, J., Les Juifs dans l'empire Romain: leur condition juridique, économique et sociale. Paris, Paul Geuthner 1914. 1: XVIII, 510 S. 2: VIII, 338 S. 8⁰. fr. 36.

KALTENBACH, J., Etudes sur les Psaumes. 1. Serie. Cahors, impr. A. Coueslant, 1913. 72 S. 8⁰. fr. 0,75.

KHARON, A., Etude sur les principes médicaux et hygiéniques des Hébreux. Toulouse, Ch. Dirion, 1914. 64 S. 8⁰. fr. 2.

KITTEL, G., Jesus und die Rabbinen. (= Biblische Zeit u. Streitfragen zur Aufklärung der Gebildeten. Herausg. von Frdr. Kropatscheck. I. Serie. Neue Aufl. 1. Heft.) Berlin-Lichterfelde, E. Runge, 1914. 32 S. 8⁰.

KITTEL, R., Die Psalmen, übersetzt u. erklärt. 1 u. 2. Aufl. (= Kommentar zum Alten Testament. Herausg. v. Ernst Sellin. 13. Bd.) Leipzig, A. Deichert Nachf., 1914. LIX, 521 S. 8⁰. M. 12.

KOCH, P., Die arischen Grundlagen der Bibel. Die Uebereinstimmmung der biblischen Sagen mit der Mythologie der Indogermanen. Berlin, H. Johnke, 1914. 190 S. 8⁰. M. 2.

KÖNIG, Ed., Das antisemitische Hauptdogma, beleuchtet. Bonn, A. Marcus u. E. Weber, 1914. III, 64 S. 8⁰. M. 1,50.

—, —, Die moderne Pentateuchkritik u. ihre neueste Bekämpfung, beurteilt. Leipzig, A. Deichert Nachf., 1914. V, 106 S. 8⁰. M. 2,80.

KRACAUER, I., Geschichte der Frankfurter Juden im Mittelalter. Aus der inneren Geschichte der Juden Frankfurts im 14. Jahrh. (Judengasse, Handel u. sonst. Berufe.) Mit 1 (eingedr.) Uebersichtsplan der ältesten Judengasse. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. 51 S. 8⁰. M. 1,50.

KREIPE, E., Das literarische Problem des Buches Ezechiel. Progr. Hamburg 1913. 53 S. 8⁰.

LANDAUER, K. u. WEIL, H., Die zionistische Utopie. München, H. Schmidt, [1914.] 80 S. 8°. M. 1,20.

LEVIAS, C., Wörterbuch der hebräischen philologischen Terminologie. Dictionary Hebrew philological terms. Part. I, Leipzig, G. E. Stechert, 1914. XVI S. u. 160 Sp. M. 7.

LUBLINSKI, S. Nachgelassene Schriften. München, G. Müller, 1914. XII, 397 S. m. Bildern 8°. M. 4.

MENSCHER, J., Der Beilis-Prozess u. seine Vorläufer in der Geschichte. Radautz, (Czernowitz, M. Landau), 1914. 30 S. u. 1 Bl. 8°. M. 0,50.

MEZZACASA, G., Il libro dei Proverbi di Salomone. Rom, Bretschneider, 1913. XII, 204 S. 8°. L. 5,20.

MONUMENTA Hebraica. Monumenta Talmudica. Unter Mitwirkung zahlreicher Mitarbeiter herausg. von Karl Albrecht, Salomon Funk, Nivard Schlögl. V. Bb. Geschichte. 1 Tl. Griechen u. Römer, bearbeitet von Samuel *Krauss*. 1. Heft. Wien, Orion-Verlag, 1914. 34,5×25 cm. M 10.

MOORE, C. F., Literature of the Old Testament. London, Williams and Nutt, 1914. 256 S. 8°. 1 s.

MURILLO, L., El Genesis, precedido de una introd. al Pentateuco. Rom, Bretschneider, 1914. XXIV, 872 S. 8°. L. 9,60.

NAIRNE, A., The faith of the Old Testament. London, Longmans, 1914. 238 S. 8°. 2 s. 6 d.

NEUSCHOTZ de JASSY, O., Le Cantique des Cantiques et le mythe d' Osiris-Hetep. Paris, Schleicher, 1914. 92 S. 16°. fr. 2.

POWNAL, A., Elementary Bible studies: being some notes on the historical books of the Old Testament. London, Longmans, 1914. 1 s.

PROCKSCH, O., Die Völker Altpalästinas. (= Das Land der Bibel. Gemeinverständliche Hefte zur Palästinakunde Im Auftrage des deutsch. Vereins zur Erforschung Palästinas herausg. v. G. Hölscher. I. Bd. 2. Heft.) Leipzig, J. C. Hinrichs, 1914. 41 S. 8° M. 0,60.

RABINOWITZ, S. (Halevy-), Zur Frage der Tobiaden. Diss. Bern 1912. 69 S. 8°.

RAISIN, J. S., The Haskalah movement in Russia. Philadelphia. Jew. Publ. Society of America, 1913. 355 S. 8°.

REXHAUSEN, A., Die rechtliche u. wirtschaftliche Lage der Juden im Hochstift Hildesheim. (= Beiträge für die Geschichte Niedersachsens u. Westfalens. Herausg. v. A. Meister u. K. Spannagel 44. Heft [VIII. Bd. 2. Heft.]) Hildesheim, A. Lax, 1914. 167 S. 8°. M. 3.

RIVAL, G., Notes sur le judaïsme liberal de 1750 à 1913. Paris, E. Nourry, 1914. 144 S. 8°. fr. 2.

ROSENBAUM, E., Meziza. Ist sie religiös geboten? Wirkt sie heilend oder schädlich? Frankfurt a. M., Sänger u. Friedberg, 1913. 47 S. 8°. M. 1,20.

ROSENTHAL, A., Der Mišnahtraktat Orlah, s. sein Zusammenhang u. seine Quellen. Diss. Heidelberg 1913. 48 S. 8°.

ROTH, O., Rom und die Hasmonäer. Untersuchungen zu den jüdisch-römischen Urkunden im 1. Makkabäerbuche u. in Josephus' jüd. Altertümern XIV. (= Beiträge zur Wissenschaft vom Alten Testament. Herausg. v. Rud. Kittel. 17. Heft.) Leipzig, J. C. Hinrichs, 1914. V, 88 S. 8°. M. 3.

RUPPIN, A., Zionistische Kolonisationspolitik. Bericht an den 11. Zionistenkongress. Berlin, Jüdischer Verlag, 1914. 32 S. 8°. M. 0,30.

SAMUEL, S., Geschichte der Juden in Stadt u. Synagogenbezirk Essen von der Einverleibung Essens in Preussen (1802) bis zur Errichtung der Synagoge am Steeler Tor (1913). Festschrift zur Weihe der Synagoge, im Auftrage der Gemeindevertretung quellenmässig bearbeitet. Mit 1 Farbenzeichnung (Titelbild) v. Fritz *Lewy* u. 2 Bildnissen. Essen, (Frankfurt a. M., J. Kauffmann), 1913. 87 S. 8°. M. 1,20.

SCHEFTELOWITZ, J., Das stellvertrende Huhnopfer. Mit besonderer Berücksichtigung des jüdischen Volksglaubens. (= Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten begründet von Albr. Dietrich u. Rich. Wünsch, herausg. v. Rich. Wünsch u. Ludw. Deubner. XIV. Bd. 3. Heft.) Giessen, A. Töpelmann, 1914. III, 66 S. 8°. M. 2,40.

SCHULTE, A., Beiträge zur Erklärung u. Textkritik des Buches Tobias. (= Biblische Studien. Herausg. v. O. Bardenhewer. XIX. Bd. 2. Heft.) Freiburg i. Br., Herder, 1914. VII, 145 S. 8°. M. 4,50.

SCHWABACHER, ISAAC S., Geschichte u. rechtliche Gestaltung der portugiesisch-jüdischen u. der deutsch-israelitischen Gemeinde zu Hamburg. Berlin, Jurist. Verlagsbuchh. Dr. jur. Frensdorff, 1914. 80 S. 8°. M. 2,50.

SCHWÖBEL, V., Die Landesnatur Palästinas. (= Das Land der Bibel. Gemeinverständliche Hefte zur Palästinakunde. Im Auftrage des deutsch. Vereins zur Erforschung Palästinas herausg. von G. Hölscher. I. Bd. 1. Heft.) Leipzig, J. C. Hinrichs, 1914. 56 S. 8° M. 0,60.

SELIGMANN, C., Hagada. Liturgie für die häusliche Feier der Sederabende, in deutscher Sprache neu bearbeitet. Mit (eingedr.) Bildern aus einer handschriftlichen Amsterdamer Hagada vom J. 1738 im Besitz des Herrn Dr. Linel in Frankfurt a. M. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. 45 S. 8' M. 1,20.

SELLIN, E., Einleitung in das Alte Testament. 2., neu bearb. Aufl. (= Evangelisch-theologische Bibliothek. Herausg. v. B. Bess. Neue Aufl. 2. Bd.) Leipzig, Quelle u. Meyer, 1914 XV, 168 S. 8⁰. M. 2,60.

SEMIGOTHAISMEN. Allgemeines u. Persönliches vom Semigothaismus. Beiträge zu dessen Sein u. Werden, nebst einer Auswahl der wertvollsten Aeusserungen aus den dies- u. jenseitigen Lagern über die semigothaischen Ereignisse, Um- u. Zustände vorzüglich des J. 1913. München, Kyffhäuser-Verlag, 1914. XVI 384 S. m. 1 Bildnis. 16' M. 5.

SEMI-KÜRSCHNER od. Literarisches Lexikon der Schriftsteller, Dichter, Bankiers, Geldleute, Aerzte, Schauspieler, Künstler, Musiker, Offiziere, Rechtsanwälte, Revolutionäre, Frauenrechtlerinnen, Sozialdemokraten usw., jüd. Rasse u. Versippg., die von 1813—1913 in Deutschland tätig od. bekannt waren. Unter Mitwirk. v. völk. Verbänden, v. Gelehrten, Künstlern, Geistlichen, rechtssteh. Politikern, Juristen, Agrariern, Handwerkern, Industriellen, Kaufleuten, von Männern u. Frauen des In- u. Auslandes, hrsg. v. Philipp *Stauff* (1913. 1. Jahrg.) (Den deutschen Fürsten gewidmet.) Berlin Lichterfelde, (Weimar, F. Roltsch.), 1913. XXVI S., 582 Sp. u. XI S., 309 Sp. 8⁰. M 6.

SMYTH, J. P. Our Bible in the making: as seen by modern research. London, Low, 1914. 222 S. 8⁰ 2 s. 6 d.

STERN. L., Der Haushalt der israelitischen Kultusgemeinden nach dem geltenden österreichischen Rechte. Mit der einschlägigen Rechtsprechung des k. k. Verwaltungsgerichtshofes. (= Schriften zum öffentlichen Leben der Juden. 1 Heft.) Wien, R. Löwit, 1914 IV, 28 S. 8⁰. M. 1.

STRACK, Herm. L., Das Institutum Judaicum Berolinense in den ersten 30 Jahren seines Bestehens. (= Schriften des Institutum Judaicum in Berlin, herausg. v. Herm. L. Strack. Nr. 43.) Leipzig, J. C. Hinrichs, 1914. 16 S. 8⁰. M. 30 0.

STRACK, Herm. L., Hebräisches Vokabularium (in grammatischer u. sachlicher Ordnung.) 10. u. 11. Aufl. München, C. H. Beck, 1914. 46 S. 8°. M. 0,80.

SULZBACH, A., Bilder aus der jüdischen Vergangenheit. Ein Quellenbuch f. den Unterricht u. zum Selbststudium. Hrsg. u. bearb. Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1914. IX, 222 S. 8°. M. 3.30.

TASCHENBUCH, Weimarer historisch-genealoges, des gesamten Adels jehudäischen Ursprunges. (Hebraici et conversi et de genere Juda.) Aufsammlung all der im Mannesstamme aus jüdischem Geblüt, d. h. aus dem echt oriental. Rassentypus der [eigentlich unrichtig Israeliten genannten] Hebräer oder Juden hervorgegangenen Adelsfamilien von einst u. jetzt, ohne sonderliche Ansehung ihrer eventuell derzeit christlichen Konfession oder etwaiger Blutzumischungen durch Einheirat arischer Frauen — vom Rassenstandpunkte aus besehen. (Semigotha.) 1913. 2. Jahrg. München, Kyffhäuser-Verlag, 1913. 994 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis 16°. M. 10.

THEILHABER, F. A. Die Schädigung der Rasse durch soziales u. wirtschaftliches Aufsteigen, bewiesen an den Berliner Juden. (Gekrönte Preis-Arbeit der Gesellschaft für Rassenhygiene.) [Aus: „Archiv für Rassen- u. Gesellschafts-Bio."] Berlin, L. Lamm, 1914. S. 67—92 m. Fig. M. 1.

TISSERANT, Eug., Specimina codicum orientalium (= Tabulae in usum scholarum ed sub cura Johannis Lietzmann. 8.) Bonnae, A. Marcus u. E. Weber, 1914 XLVII S. m. 80 Taf. 8°. M 20

UNNA, J., Maimonides Ein Lebensbild für die jüdische Jugend. Berlin, L. Lamm, 1914. 64 S. m. 1 Bildnis 8°. M. 1,20.

VERNES, M., Les emprunts de la Bible hébraïque au Grec et au Latin Paris, E. Leroux, 1914. 256 S. 8°. fr. 7,50.

VERÖFFENTLICHUNGEN der wissenschaftlichen Vereinigung jüdischer Lehrer u. Lehrerinnen zu Berlin. 1. *Lewkowitz*, J., Die Philosophie Henri Bergsons. Vortrag. Berlin, [M Poppelauer, 1914] 16 S. M 0,50.

VICTOR. Die Emanzipation der Juden in Schleswig-Holstein (Herausg. vom Verbande der jüd. Gemeinden Schleswig-Holsteins.) Hamburg (Admiralitätstr. 71—72), [M. Philipsen, 1914.] 66 S. m. 1 Anlage u. 1 Bildnis 8°. M. 1,50.

WÄTJEN, Herm., Das Judentum u. die Anfänge der modernen Kolonisation. Kritische Bemerkungen zu Werner Sombarts „Die Juden u. das Wirtschaftsleben". Stuttgart, W. Kohlhammer, 1914. III, 72 S. 8°. M. 1.50.

WELLHAUSEN, J., Israelitische u. jüdische Geschichte. 7. Ausg. Berlin, G. Reimer, 1914. 372 S. 8°. M. 10.

WOHLGEMUTH, J., Gesetzestreues u. liberales Judentum. Eine Entgegnung. [Aus: „Jüd. Presse".] Frankfurt a. M., J. Kauffmann, 1913. IV, 107 S. 8°. M. 1.

ZUIDEN, D. S. van, De Hoogduitsche Joden in 's Gravenhage van af hunne komst tot op heden. Den Haag, Drukkery Levisson, 1913, 172, [40] SS. 8°. fl. 4,50. Mit vielen Illustrationen.

[Nach Groningen hat nun auch der Haag seinen Bearbeiter gefunden und zwar speciell die Aschkenasischen Juden, da über die Portugiesischen bereits ein Büchlein von M. Henriques Pimentel: Geschiedkundige aanteckeningen betreffende de Portugeesche Israeliten in den Haag. Haag 1876 8° besteht. Van Zuiden, der in den verschiedenen Archiven bewandert ist, hat eine grosse Fülle unbekannten Materials zusammengebracht, leider ist ihm aber das bereits publicierte sehr wenig bekannt. Dadurch fehlt in seiner Darstellung viel, das z. B. in den Publikationen des Vereins für die Geschichte des Haag „Die Haghe" zu finden gewesen wäre. Wir vermissen den Einfluss, den Haager Juden auf das allgemeine holländische Kulturleben hatten, in Kunst u. Musik, auf die Presse und das Staatsleben, sowie in der Industrie. Auch das Verbot der jüdischen Gemeinde ihr Archiv nach dem Jahre 1811 benutzen zu dürfen, hat der Vollständigkeit des Buches wohl geschadet. Wo übrigens so oft über die Unzugänglichkeit des Archivs der Portug. Gemeinde in Amsterdam geklagt und gespottet wird, ist wohl ein Wort des Protestes gegen diesen unsympathischen Beschluss des Haager Aschkenasischen Vorstands am Platze.

Wenn auch im Mittelalter Juden im Haag zu finden sind — die älteste von Van Zuiden gebrachte Notiz ist vom 4. October 1398 — fällt der Anfang der Gemeinde erst in die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts. Wie in Amsterdam, treffen wir auch im Haag die Portugiesischen Juden früher als die Aschkenasischen an. Im Anfang des 17. Jahrh. lebte der Gesandte des Kaisers von Marokko, Don Samuel Palache (st. VI, 17. Schebat 5376 in Onderkerk begraben) im Haag, der nach de Barrios einer der Gründer der Sephardischen Gemeinde Beth Jahacob in Amsterdam gewesen ist. Dass die Familie Naar, von der v. Z. nur vermutet (S. 8 Note 4), dass sie Portugiesen waren, eine bekannte Familie auch in Amsterdam war, wo sie sich gewöhnliah Nahar schrieb, ist leicht nachweisbar. Der Begründer der aschken. Gemeinde war Alexander Polak aus Posen (S. 9), der für einen Begräbnissplatz der jungen Gemeinde sorgte. Er starb IV, 23. Sivan 5457. Henriques Pimentel in dem oben angefürten Büchlein erwähnt auch den Beerdigungstag seiner Frau Beila 26. Tebet 5460 und seines Sohnes Leyp 6. Tamus 5460. — Die wichtigsten Kapitel des Buches sind „Die Familien Boas und Kann" und „Das intellektuelle Leben in der aschkenasischen Gemeinde", das von Sigmund Seligmann bearbeitet ist. Im erst erwähnten Kapitel

hätte Van Zuiden durch Heranziehung der bereits veröffentlichten Literatur auch der bedeutenden Persönlichkeit des Tobias Boas mehr Leben geben können. In vielfacher Hinsicht wird dies durch Seeligmann in dem von ihm bearbeiteten Kapitel, sowie in dem von ihm gegebenen zahlreichen Ergänzungen am Schlusse des Werkes, getan. Die Bearbeitung des Stammbaumes mit Ergänzungen und Verbesserungen zu Dietz und den durch Horovitz veröffentlichten Grabschriften von Mitgliedern der Familien Kann—Boas in Frankfurt a. M. verrät übrigens Seeligmanns Hand, wenn er hierbei auch nicht genannt ist. Der Nachweis, dass die beiden Antagonisten der Judengasse Kann und Kulp in F. a M. mit zwei Schwestern verheiratet waren, ist auch für die Geschichte der dortigen Juden interessant. Van Zuiden kömmt aber das Verdienst zu, dem finanziellen und politischen Einfluss, den Tobias Boas, der sich mit dem der Portugiesichen Dyplomaten im Haag u. Amsterdam messen kann, in der Mitte des 18. Jahrhunderts in den Niederlanden hatte, beleuchtet zu haben. Wird so über das Leben der Juden im 17. und 18. Jahrhunderts vieles mitgeteilt, so ist die Bearbeitung der Gemeindegeschichte im 19. Jahrhundert hauptsächlich darum sehr ungenügend, weil der Organisation und Reorganisation der holländischen Juden in den Jahren 1808, 1814, 1870 — wobei der Haag in mehr als einer Hinsicht eine Rolle spielte — kaum Erwähnung geschieht. Einige Druckfehler seien noch verbessert. S. 90 Z. 6 lies 1798 u. S. 111, 112 u. 138 muss es J. v. J. Ferares heissen. — Zum Schlusse noch über das von Seeligmann bearbeitete Kapitel, das dessen Belesenheit, Vorsicht und Gründlichkeit bei Bearbeitung geschichtlichen Materials bezeugt. Dieses Kapitel, leider ohne die Nachträge u. ohne Register, ist auch in kleiner Anzahl als Separatabdruck erschienenen [mit der Jahreszahl 1914, 44 S.], dem Andenken des Oberrabbiners Dr. J. H. Dünners gewidmet. Von dem ersten Oberrabbiner Zalman Loonstein (S. 40; Sep. Ab. S. 4) besitzt die Livasia D. Montezinos ein undatiertes handschriftliches Responsum über die Techum-Angelegenheit, wahrscheinlich an seinen Portugiesischen Collegen David Nunes Torres gerichtet. — Reiche Belehrung erhalten wir über das literarische Milieu, in dem Tobias Boas und seine Söhne gelebt haben. Auch über Oberrab. Saul Halevi, Schwager des „Berliner Raw", und seine Frau Dina wird Vieles mitgeteilt. Ausfürlich wird die hebr. Typographie im Haag besprochen. Ob ein Einblattdruck der Libraria Montezinos, ein bei Soesman gedrucktes undatiertes Hochzeitsgedicht von Wolf Breslau für Jochanan b. Eliezer Hanover, nach Amsterdam oder Haag gehört, konnte ich nicht feststellen. — Zu der ausführlichen Bibliographie holländischer Uebersetzungen und Schriften von und über Mendelssohn (S. 25 u. 26) wäre dessen Vorrede zu Menasse ben Israels Errettung der Juden: De verlossing der Jooden, mit het Engelsch vertaald en met een voorrede verrykt door Mozes Mendelssohn. Haag 1782. 8° hinzuzufügen. — Elias Samuel Stein (S. 67; Sep. Ab. S. 31) promovierte 1837 auf Tractatus de Eclampsia; s. Fürst, Bibl. Jud. III, 380. Er war der Autor von: Maimonides, eene bydrage tot de Kennis der Israelitische artsen. Haag 1846. 22 SS. 8°. — Zu dem Verzeichniss der hebr. Bücherversteigerungen im Haag käme aus neuster Zeit noch: Verzeichniss von Hebr. und jüd. Büchern . . . Felix Polak . . . 17. März 1886 . . . Haag. Martinus Nyhoff. 1886. — Einige Druckfehler in diesem Kapitel seien noch verbessert: S. 45 Note 4 (Sep. Ab. S. 9) l. 1815; S. 46 (S. 10) l. 1766; S. 52 Note 1 (S 16) l. IX; S. 69 N. 1 (S. 33) l. 1786; Ibid. Zeile 11

l. 5567; S. 71 (S. 85) l. C. C. A. Last. — Die typographische Ausführung und die zahlreichen Illustrationen sind vortrefflich. — J. d. S. R.]

Bibliographisches Verzeichnis

der hebräischen dramatischen Literatur (Originale und Uebersetzungen) von der Mitte des XVII Jahrh. bis 1913.

Zusammengestellt von

William Zeitlin.

(Fortsetzung.)

* LOYSON, P. H.: . . . , — *Ben Jehuda*, נפשות אויבות זו לזו.

LUBOSCHITZKI, Aron:

134. מלחמה ואהבה, Krieg und Liebe, historiches Drama aus der Zeit der Hasmonäer von *Arnault*, hebräisch frei bearbeitet. Warschau 1899. 12⁰. 86 p.

LUZZATTO, Moses Chaim:

135. שמשון ופלשתים, Simson und die Phlistäer, biblisches Dráma in drei Akten:

Erste und Schlussscene dieses Werkes, aus dessen „Laschon Limudim" III, 8, abgedruckt unter den Noten zu Luzzattos Biographie in "כרם חמד", Bd. III (1888) p. 129—130.

136. מגדל-עז oder תומת ישרים Drama in 4 Akten, dem *Guarini's* „Pastor Fido" nachgebildet, zur Vermählungsfeier . . . Aus einer Hs. herausgg. mit erläuternden Anmerkungen von S. D. *Luzzatto*, mit Biographie des Dichters von M. *Letteris* und einer literarischen Einleitung (latein) von Frz. *Delitzsch*. Leipzig 1837. 8⁰. (4) + XLIV + (4) + 100 p. Ohne Einleitung: Lemberg 1854. 8⁰. VIII + 4 + 102 p. Königsberg i. Pr. 1860. 8⁰. 104 p. Warschau 1863. 8⁰. . . Warschau 1885. 12⁰. 144 p.

137. לישרים תהלה, Allegorisches Festdrama in drei Abteilungen. (Zur Hochzeitsfeier des . . . gedichtet). Amsterdam 1743. 4⁰. 42 Bl. Mit einer Einleitung von Salomo *Dubno*. Berlin 1780. 8⁰. 42 Bl. Lemberg 1790 . . . . . Berlin 1799. 8⁰. 40 Bl. Lemberg 1813 . . . . Lissa 1824. 12⁰. (2) + 72 p. Josefow 1826. 8⁰. . . . Wilna 1849 . . . . Warschau 1859. 12⁰. 82 p. Lemberg 1859. 16⁰. 128 p. Lemberg 1879. 12⁰. 71 + X + 90 p. . . . . . Warschau 1884. 12⁰. 80 p.

Aufgenommen in A. *Martinet* תפארת ישראל, Bamberg 1837. p. 268—323.

Proben deutscher Uebersetzung in *Heinemanns* Archiv des Judentums 1840—41.

לישרים תהלה Lajscharim T'hillah ins Deutsche übersetzt von Jonas *Musen*. (Hebr. und deutsch). Lemberg 1874. 8°. 109 p.

לישרים תהלה, „Des braven Mannes Lob und Preis, Deutsch von Simon *Sachs*. Berlin 1874. 8°. 48 p.

LUZZATTO, Samuel David:

138. חנניה, מישאל ועזריה, Bibl. Drama [Einakter] in dessen „כנור נעים". Wien 1825. p. 57—72.

139. און בן פלת, Bibl. Drama [Einakter], ibidem p. 73—83.

Auch in der Gesamtausgabe seiner Gedichte „כנור נעים", Warschau 1913. 8.°

* MAETERLINCK, M.:

Miracle de St. Antoine—*Brenner*, המופת של אנטוניוס.

* MAFFEI, S.:

La Merope—*Romanelli*, מרב.

MALBIM, Meïr Löb:

140. משל ומליצה Poème hébreu (en 4 parties) poursuivant sous une forme romantique un but moral et religieux. Paris 1867. 16°. 142 p. Verbesserte Ausgabe Warschau 1877. 16° 156 p.

MANE, Marcus Hirsch:

141. תקוה-לאבד, Elenders Hoffnung, allegorisches Drama in fün Aufzügen: I. Aufzug (מחזה ראשון), in „המגיד" 1881, No. 45 p. 352—54. II. Aufzug u. d. T. התקוה, in „האסיף" Bd. IV (1887) p. 1—10.

Aufgenommen in dessen „כל כתבי מאנע" Bd. I. (Warschau 1897), p. 49—75.

MARGOLIS, Aron:

142. סמל האהבה והקנאה, Liebe und Eifersucht, Tragödie in vier Akten [Biblisches Sujet: Amnon und Thamar]. Wien 1877. 8°. 70 p.

MAREK, Sussmann:

143. רחל היהודיה, La Juive, opéra en cinq actes par E. *Scribe*, traduit en hébreu. [Musique de Jacques *Halévy*]. Wilna 1886. 8°. 108 p.

MASSEL, Joseph:

144. שמשון הגבור, Samson Agonistes, a Poem by John *Milton* translated in Hebrew by J. M. Manchester 1900. 12°. VI + 108 + (4) p.

145. יהודה המכבי, Judas Maccabaeus, a Poem [Drama in fünf Akten] by H. W. *Longfellow*, translated in Hebrew. Manchester 1900. 8°. 60 p.

MEKLER, L.:

146. פלגש בגבעה, Das Kebsweib in Gibea. Biblische Tragödie aus der Zeit der Richter, in vier Aufzügen. Warschau 1898. 12°. 68 p.

MENDELSON [Frankfurt], Moses:

147. מות הבל, Der Tod Abels, Tragödie nach S. *Gessner*, hebräisch bearbeitet, in „Jedidja" Bd. I. (1817). p. 213—18; 255 bis 60.

* METASTASIO, P.:

Isacco — *Bardach*, עקידת יצחק; Betulia liberata (Giuditta) — *Franco-Mendes*, תשועת ישראל בידי יהודית.

* MILLER, H.:

Onkel Moses — *Sussmanowitsch*, . . . הדוד משה

* MILTON, J.,

Samson Agonistes — *Massel*, שמשון הגבור.

MIRO, Josua Heschel:

148. יהודה מכבי, Juda Makkabäus, ein Oratorium, hebräisch und deutsch. Breslau 1821. 12°. 68 p.

MODELS, K. S. J.:

(Hebräisch: אליעזר יקותיאל ב"ר יעקב מודיל).

149. תולדות אדם, Die Ermordung Abels durch Kain, dramatisches Gedicht [Einakter]. Lemberg 1857. 8°. 24 p.

* MOLIÈRE, J. B.:

L'avare — *Kritschewsky*, הרמגון; Tartufe — *Rosenkranz*, תרתיף, *Wechsler*, נבל הצדיק.

MONOSSOWITSCH, M. M.:

150. נשף פורים, Purimabend, Lustspiel für die Jugend. (Einakter). Warschau 1903. 16°. 19 p.

151. חנה, Schauspiel aus der Zeit des Antiochos Epiphanes (für Kinder). Warschau-Krakau 1907. 16°.

152. מנחה חדשה, Schauspiel in zwei Akten für Kinder. Warschau-Krakau 1907. 16°. 10 p.

* MOSENTHAL, S.:

Debora — *Radner*, דבורה.

MUSCHKAT, Chaim Lazar:

153. אהבה נכזבה, Dramatisches Gedicht, nach A. *Puschkin* [Русалка (Nixe)] in hebr. Versen bearbeitet. Warschau 1879. 12°. 44 p.

NEUMANN, Moses Samuel:

154. בת יפתח, Jephtahs Tochter, biblisches Versdrama. Wien 1805. 8°. 30 Bl.

ORLOW, A. L.:
155. אללה כרים, (*Allah ist allgnädig), Drama in drei Aufzügen, aus dem Leben der modernen jüd. Jugend in Palästina, in "השלח" Bd. XXVII. (1912) p. 51—65, 107—119, 204 bis 221, 323—36, 401—411, 501—508.

OTTOLENGHI, Moise Giacomo:
156. דגל התורה, Saul und David, bibl. Festspiel in sieben Akten (Zur Einweihung der Talmud-Tora-Schule) nebst einer spanolischen Uebersetzung von Raphael Isaac *Benvenisti.* Saloniki 1885. 8°. 55 + (8) p.

PENÇO (Penso de la Vega), Joseph ben Isaak:
פרדס שושנים עם פרחי תבונה ועלי חרוזת... ויקרא שמו:
157. אסירי התקוה, Die Gefangenen der Hoffnung, allegorisches Drama in drei Akten [Verfasst 1667.] Mit hebr., span. und lateinischen Eulogien. Amsterdam 1673. 8°. (20)+54 Bl. Unter Weglassung der Eulogien aber mit einer Vorrede vom Herausgeber Jacob Raphael *Melloli.* Livorno 1771. 12°. 37 Bl.
[Das *erste* hebräische Drama, das durch den Druck veröffentlicht wurde.]

PERETZ, Isaak Löw:
158. חורבן בית צדיק, Drama in vier Akten aus dem Leben der Chassidim, in "השלח" Bd. XI. (1903) p. 471—74, 566 bis 70. * XII, p. 529—43.
159. כשפל, Drama (Einakter) aus den Tiefen des jüd. Volkslebens, in "השלח" Bd. XIV (1904) p. 535—45.
160. סחופי זרם, Drama in drei Akten, aus dem jüd. Leben, in "העברי החדש" I. (1912). 4°. p. 30—75.

* PHILIPPSON, L.:
Jojachin — *Bacher*, יהויכין; Der Kampf — *Fischer*, מלחמת ישראל; Die Entthronten—*Teller*, קשר בן נתניה.

* PINSKY, D.:
גליקספערגעסענע — *Kaplan*, עלובי החיים.

POPER, Marcus:
161. פ״קי רבי עקיבא, Dramatisches Gedicht in sechs Aufzügen aus dem Leben des Tannaiten R. Akiba. Wien 1808. 8°. 104 p.

* PUSCHKIN, A.:
Русалка (Nixe) — *Muschkat*, אהבה נכזבה.

RABENER, Matthias Simcha:
162. השולמית, Sulamith oder das Hohelied Salomos als ein dramatisches Singspiel [in fünf Aufzügen] dargestellt, in metrisch gereimten Rhytmen [deutsch] übertragen, nebst hebräischem Urtexte. Jassy 1888. 8°. 22 + 23 p.

RABINOWITZ, Jakob:

163. בין החרבות, Zwischen den Trümmern, Drama in drei Aufzügen, in der Zeitschr. "העמר" Bd. II (1909). Heft 1.

RABINOWITSCH, Salomon (Schalom Alechem):

164. הרבי והרבנית, Der Rabbi und seine Gattin, Lustspiel für kleine Kinder. Odessa 1908. 12°. 47 p.

* RACINE, J.:

Athalie — *Franco-Mendez* גמול עתליה, *Letteris*, גזע ישי; Esther — *Haltern* אסתר, *Letteris*, שלום אסתר, *Rapoport* שארית יהודה; Phèdre — *Roth*, פעדרא.

RADNER, David:

165. ווילהעלם טעלל, Wilhelm Tell, Schauspiel in fünf Aufzügen von F. von *Schiller*, ins Hebräische frei übertragen. Wilna 1878. 12°. VI + 138 p. ibid. (Stereotypierte Ausgabe) 1882. 12°.

Die im Stücke (I, 1. III, 1.) eingestreuten Lieder metrisch übersetzt von Israel *Frenkel*.

166. דון קארלוס, Don Carlos, Infant von Spanien. Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von F. v. *Schiller*, ins Hebr. frei bearbeitet nebst einer Einleitung. Wilna 1879. 12°. XX + 234 p. ibid. (Stereotyp. Ausgabe) 1883. 12°.

167. דבורה, Debora, Volksschauspiel in vier Aufzügen von S. *Mosenthal*, ins Hebr. frei übersetzt. Wilna 1880. 12°. 114 p.

RAFFALOVICH, Samuel:

168. משפיל גאים, *Ruth*, biblisches Schauspiel in fünf Aufzügen und 9 Szenen. Jerusalem 1885. 12°. 64 p.

RAPOPORT, Salomo (Jehuda) Löw:

169. שארית יהודה, Freie Bearbeitung von *Racine's* „Esther" als Purimdrama in vier Akten nebst Einführung. Wien 1827. 8°. 84 p.

[S.-Abdr. aus "בכורי העתים" 1827 p. 172—254.]

RASCHKOW, Lazar:

170. אמנון ותמר, Amnon und Thamar, dramatisches Gedicht . . . Breslau 1823 (?). 8°.

RASCHKOW, Süsskind:

171. יוסף ואסנת, Joseph und Asnath, biblisches Drama in fünf Aufzügen. Breslau 1817. 8°. 76 p.

RAWREBE, Jechiel:

172. שמשון ודלילה, Samson et Dalila, opéra biblique en 3 actes; paroles de F. *Lemaire*, musique de *Saint-Saens*. Traduction hébraïque par I. R. Petersburg 1912. 8°. 39 p.

[Hebr. Uraufführung, veranstaltet von der Gesellschaft der Freunde hebr. Sprache zu St. Petersburg am 20. März 1912.]

* REISEN, A.:
דיא רעפעטיציע — *Ehrlich*, הנסיון.

R—N, M. (in Warschau):

173. הקרבן, Das Opfer, Drama in 2 Akten aus dem jüd. Leben in Lithauen, in "השלח" Bd. XXIV (1911) p. 29—39.

ROMANELLI, Samuel:

174. הקולות יחדלון או משפט שלום, allegorisches Melodrama in Versen. [Der klassischen Mythologie entlehnt und für den Gesang mit Arietten eingerichtet.] Zur Vermählungsfeier . . . . . Berlin 1791. 8°. 44 Bl.

175. עלות המנחה או חבר מאושר, Il Pomo traslato ossia l'innesto felice. Componimento dramatico. [Epithalamium in 2 Aufzügen, in hebr. Versen mit italien. Uebersetzung]. Wien 1793. 8°. 55 p.

176. מרב, La merope, Tragödie in 5 Akten, von Sc. *Maffei*, mit der hebräischen Uebersetzung des S. *Romanelli*. Hrsgg. mit einer Einleitung von Th. Aq. *Weikert*. Rom. 1903. gr. 8°. XVI + 205 p. und 1 Facsimile.

ROSENBAND, David:

177. האוצר או לישרי לב שמחה, Der Schatz, Schauspiel in zwei Aufzügen von A. *Kotzebue*, in hebräischer Bearbeitung. Warschau 1845. 8°. 68 p.

178. אהבת כלולות, „Die Anhänglichkeit im Brautstande". Jüdisches Hochzeitsbild in drei Akten [Versdrama]. Warschau 1883. 8°. VI, 78 p.

ROSENBLATT, J.:

179. שיר השירים אשר לשלמה. Das hohe Lied Salomonis als Operette in 2 Aufzügen und 4 Bildern eingerichtet. Berlin [1910]. 8°. 26 p.

ROSENKRANZ, N:

180. תרתיף או הצבוע, Tartufe, Schauspiel in 5 Akten von J. B. P. *Molière*, ins Hebräische übertragen. Zloczow 1901. 8°. 86 p.
[Vgl. D. *Wechsler*, נבל הצדיק או המתחסד.].

ROSENZWEIG, Salomon:

181. רות תורת חסד, Ruth, ein biblisches Drama in zwei Akten. Krakau 1893. 12°. 46 p.

ROSET, A.:

182. רות, Ruth, bibl. Drama von G. *Jacobsohn*, ins Hebräische übertragen. Wilna 1904. 12°. . . .

ROTH, Seinwil:

183. פעדרא או האהבה החטאה, Phädra, Trauerspiel in fünf Aufzügen von J. *Racine*, nach der deutschen Bearbeitung F. v. *Schillers* ins Hebr. übertragen. Drohobycz 1895. 8°. 100 p.

184. בני עלי, Elis Söhne, biblisches Drama in vier Akten. Drohobycz 1903. 8°. . . .

ROTHBERG, M.:

185. אחרית ירושלים, Jerusalems Fall, histor. Drama . . . Berditschew 1901. 12°. . . .

RUBIN, Gabriel:

186. כלו מרור, Purimspiel in zwei Abteilungen von M. *Scherbel*, hebr. bearbeitet, in "המגיד" 1892. No. 10 p. 70—72.

RUBIN, Salomo:

187. אוריאל אקוסטא, Uriel Acosta, Trauerspiel in fünf Akten von Carl *Gutzkow*, ins Hebr. übersetzt nebst einer Einleitung. Wien 1856. 8°. (16) + 122 p.

SALKIND, J. M.:

188. מוסר נער רע, Schauspiel für die Jugendbühne in 18 Szenen, nach Berquin? (ברקן) hebräisch frei bearbeitet. Warschau 1903. 16°. 54 p.

189. העניים, Die Armen, Schauspiel für Kinder in 1 Akte und 5 Szenen, hebr. übertragen. Warschau 1903. 16°. 23 p.

190. יציאת מצרים, Der Auszug aus Aegypten, biblisches Schauspiel für die Jugend in 4 Akten und 15 Szenen. London 1907. 12°. 32 p.
[Aufgeführt von jugendlichen Mitgliedern des „Dr. Herzl Zion-Club" im „People's Theatre" zu London. Juni 1910.]

191. דוד, David, biblisches Schauspiel für Kinder in 12 Szenen. Warschau-Krakau 1907. 16°. (2) + 32 p.

192. הרוכל הקטן, Schauspiel in 9 Szenen. Nach dem Französischen für die Jugend hebr. bearbeitet. Warschau-Krakau 1907. 16°. (2) + 27 p.

SALKINSON, Isaak Edward:

193. איתיאל הכושי מוינעציא, Othello der Mohr von Venedig [Eine Tragödie in 5 Abteilungen] von W. *Shakespeare*, aus dem Englischen ins Hebräische übertragen von J. E. S. Herausgegeben und mit einer kritischen Einleitung versehen von P. *Smolensky*. Wien 1874. 8°. XXXVI + 198 + (2) p.

194. רם ויעל, *Shakespeare's* Romeo and Juliet [a Drama in five parts] translated into Hebrew by J. E. S. Wien 1878. 8°. XII + 167 + (1) p.

SAMOSCZ (Samostz), David:

195. החרוץ והעצל, Der Fleissige und der Träge, ein dramatisches Gedicht [Einakter in vier Bildern für die Jugend.] Breslau 1817. 12°. 30 p.

196. פלגש בגבעה, Der Krieg aller israelitischen Stämme gegen den Stamm Benjamin infolge einer Untat von einigen Benjamiten. Ein biblisches Drama. Breslau 1818. 12°. 52 p.

197. הליכות עולם, Das Treiben der Welt, hebr. Sittendrama [Einakter]. Breslau 1829. 8°. (20) p.
[Anhang zu Fürstenthals "המאסף לשנת תקפט".]

198. ילדות משה oder רעות מדין, Les Bergères de Madian ou la jeunesse de Moïse par Mme. de *Genlis*. Biblisch-dramatisches Gedicht ins Hebräische frei bearbeitet. Breslau 1843. 8°. 48 p.

* SANDECK, R.: . . .
Frenk, יהודיונים.

* SCHERBEL, M.:
Purimspiel — *Rubin*, כלו מרור.

* SCHILLER, Fr.:
Turandot — *Atlass*, תרצה; Verschwörung des Fiesco — *Apfel*, קשר פיעסקו; Macbeth — *Barb*, מקבט; Maria Stuart — *Kowner* מרים שטיוארט; Die Braut von Messina — *Levin*, מרנים בין אחים; Wilhelm Tell — *Radner*, וילהעלם טעלל; Don Carlos — *Radner*, דון קארלוס; Phädra — *Roth*, פעדרא; Die Räuber — *Schulbaum*, השודדים.

SCHIMONOWITSCH, David:

199. לילה בכרם, Acht Szenen aus dem Leben einer jüdischen Siedlung in Palästina, in "השלח". Bd. XXV (1911) p. 7 bis 21, 105—114.

200. עובדי-כוכבים, Gestirneanbeter, urbiblisches Schauspiel in Versen, in "השלח" Bd. XXVI (1912) p. 113—27.

SCHNE'UR, S.:

201. בית מול בית, Vis-à-vis, Szenen aus dem jüdischen Leben in zwei Abteilungen, in "השלח" Bd. XIX (1908) p. 37—50, 102 bis 116.

SCHULBAUM, Moses:

202. השודדים, Die Räuber, Schauspiel in fünf Akten von Fr. *Schiller*, ins Hebräische übertragen. [Lemberg] 1871. 8°. (2) + 150 p.

* SCRIBE, E. (-Halevy):
La Juive — *Marek*, רחל היהודיה.

* SHAKESPEARE, W.:
Macbeth — *Barb*, מקבט; The Comedy of errors — *Ben Jehuda*, תאומים . . .; The Taming of the Shrew — *Elkind*, מוסר סוררה; King

Lear — *Gordon*, המלך ליר; Othello — *Salkinson*, איתיאל הכושי; Romeo and Juliet — *Idem*, רם ויעל; A Yorkshire Tragedy — *Smoliensky*, טראגעדיע ביארקשיר.

SILBERSTEIN, Menachem Mendel:

203. צדק ורשע, Biederkeit und Bosheit, allegorisches Versdrama in vier Abteilungen. Krakau 1822.* 8°. 67 [recte: 64] Bl.
*כמו שנדפס פעם ראשון ברעדלהיים שנת תקס"ג (?).
Vgl. L. *Rosenthal*: יודע ספר No. 1708.

SILMANN, K. L.:

204. החשטונאים הקטנים, Drama in drei Akten. Für die Jugendbühne eingerichtet. Warschau 1912. 8°. 44 p.

SIRKIS, Israel Joseph:

205. נקמת עבריה, Die Rache der Hebräerin, eine Tragödie in vier Aufzügen. St. Petersburg 1886. 16°. 40 p.

SMOLIENSKY, Wolf:

206. טראגעדיה ביארקשיר או מחזה תוגה, A Yorkshire Tragedy [Einakter] by W. *Sakespeare**) ins Hebräische übertragen. Grajewo 1901. 16°. 36 p.
*) „The Shakespeare Apocrypha".

STEINBERG, Jacob:

207. ר' ליב גולדמאן ובתו, Drama in drei Akten aus dem jüdischen Leben, in "השלח" Bd. XVI (1907) p. 307—328.

208. חניקה (Hanele), Drama in drei Akten aus der jüd. Gegenwart, in "השלח" Bd. XVII (1907) p. 140—61, 207—18.

SUSSMANOWITSCH, Baruch (Jekuthiel):

209. הדוד משה בן־מנחם, Onkel Moses, Sittenbild [Einakter] von H. *Miller*, ins Hebräische übertragen. Warschau 1893. 12°. 36 p.

TALL, Alexander:

210. רכסי בני איש וקנאתם, Versdrama in einem Akte (mit Einleitung und Nachwort in Prosa), in "בכורי תועלת" Amsterdam 1820, p. 82—110.

TAWJEW, Israel Chaim:

211. בעלי תשובה, Die Reumütigen, Schwank in zwei Aufzügen im Feuilleton des "המליץ" Jahrg. XXXII (1892) N. 61—64 und 67.

212. השורר בביתו, Herr im Hause, Lustspiel in drei Aufzügen. Warschau [Petrikau] 1900. 12°. 144 p.

213. במקום דרשה, Lustspiel in einem Akte für die Jugendbühne. Warschau 1903. 16°. 25 p.

TELLER, Hirsch Lazar:

214. היהודים, die Juden, Lustspiel in einem Aufzuge von G. E. *Lessing*. Ins Hebräische metrisch übersetzt. Wien 1880. 8°. XXVII + 96 p.

215. קשר בן-נתניה, Die Entthronten, Trauerspiel in vier Aufzügen von L. *Philippson*, ins Hebr. [in Versen] übertragen. Krakau 1888. 8 º. 12 + XI + 182 p.

TROPLOWITZ (Euphrati), Joseph:

216. מלוכת שאול, Saul und David, biblisches Drama in sechs Abteilungen. Wien 1794. 12 º. (12) + 95 Bl. Neue Ausgabe mit in den Text gedruckten Holzschnitten: Lemberg 1820. 8 º. (10) + 82 Bl. Krakau 1823 (?). Wien 1829. Korrekt vokalisierte Ausgabe von Isaak *Goldmann*. Warschau 1871. 12 º. 180 p. ibid. 1885. 12 º. 150 p.
Jüdisch-deutsche Bearbeitung: גדולת דוד ומלוכת שאול von *Naftali Hirsch* ben David. Lemberg 1801. 4 º. . . . Sudilkow 1886. 4 º. 23 Bl. . . . Wilna 1848. 12 º. 84 p.

* TSCHIRIKOW, E.:
Juden — *Levinson*, היהודים.

UNGER, Joachim Jacob:

217. אדם וחוה בגן-עדן, Adam und Eva im Paradies, bibl. Drama, in dessen "הגיון בכנור" Frankfurt a. M. 1854. p. 17—47. Neue Ausgabe Wien 1885 . . . und Jubelausgabe Wien 1911. p. . . .

VOGEL, Moses Jecheskiel:

218. אמנון ותמר, Amnon und Thamar, dramatisches Gedicht . . . Brody 1881. 12 º. . . .

WECHSLER, David:

219. נבל הצדיק או המתחסד, Nabal der Frömmler oder der Scheinheilige. Lustspiel in fünf Akten, historische Darstellun aus der jüngsten Vergangenheit. Lemberg 1874. 8 º. XXII + 170 p.
[Freie Bearbeitung des „Tartufe" von *Molière*].

220. החוח בכתר מלכות, Der Dorn in der Kaiserkrone, oder Kaiser Maximilian I. in Mexico. Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Krakau 1889. 8 º. XVIII + 146 p.

WEISS, Benjamin:

221. מלכי צדק, Der konstitutiolle Monarch! Ein hebräisches dramatisches Gedicht [in drei Aufzügen] zu Ehren der . . . . . . Anwesenheit . . . Franz Joseph I. in Czernowitz. Czernowitz 1880. 8 º. 64 p.

WEISS, Moses:

222. ישועת משה, Die Rettung Moses, biblisch-dramatisches Gedicht in zehn Szenen. Lemberg 1866. 12 º. 24 p.

* WILDE, O.:
Salome — *Brenner*, שלומית.

* WISE (— Blueden):
The first of the Maccabees — *Epstein*. החשמונאים.

WITAL (Vital), Jakob:

223. איש הרוח, Der Idealist, Drama in drei Aufzügen. Warschau 1894. 16°. 64 p.

WITTKOWSKI, (Jehuda) Levin:

224. שירי נעימות, dramatische Darstellung der [bibl.] Geschichte von Adam und Eva in 6 Gesängen, nach S. *Gessner* hebr. bearbeitet. Mit Einreihung von Gessners „Der Tod Abels" in jüd.-deutschen Lettern. Breslau 1816. 8°. (12) + 95 Bl.

ZACUTO (Sacut), Mose:

225. a) יסוד עולם Jessod Olam, das älteste bekannte dramatische Gedicht in hebr. Sprache . . . zum ersten Male nach drei Hss. edirt und mit einer Einleitung versehen von A. *Berliner*. [Beiträge zur Geschichte des jüd. Dramas.] Altona 1874. 8°. XLII, (2) + 38 p.

— b) יסוד עולם והוא משל ומליצה, Ein Versdrama von M. Z. Nach zwei Hss. herausgg., vokalisiert, mit Anmerkungen und Vorwort von D. J. *Maroni*. Livorno 1875. 12°. (8) und p. 5—104.

ZUCKERMANDEL, Simson:

226. גבורת שמשון, Simson, ein biblisches Drama in vier Akten. Aus dem Nachlasse des Verf. herausgg. und mit einer [deutschen] Einleitung versehen von *M. S. Zuckermandel*. Breslau 1906. 8°. . . .

Nachträge:

BUCHBINDER, Chaim Josua:

227. רות, Ruth, biblisches Schauspiel in sechs Aufzügen. Warschau 1912. 8°. 52 p.

DER(E)NBURG, Hirsch:

228. יושבי תבל, (ויכוח במליצה בין בעלי מדות טובות ורעות).
[Ein allegorisches Drama*] Offenbach 1789. 8°. (14) + 42 Bl.

*Vgl. Roest, Catalog Rosenthal S. 808.

Folgende Dramen bz. Fragmente werden zitiert, ich konnte aber ungeachtet wiederholter Nachforschung nichts Näheres darüber erfahren!

1) Hafner (האפנער), Ch. A.: עבריה שיר חזיוני Brody תרמח (?)
2) Shakespeare's Hamlet (המלט) übersetzt v. H. J. *Bornstein* . . . [ist in הצפירה erschienen].

3) Litinsky, M. N.: יפתח bibl. Trauerspiel in 6 Akten . . .

4) Buch, A. J. (א״י בוך): אשמדאי או פשע ירבעם במלך שלמה, Drama in 12 Szenen. New York 1911 (?)

5) אלישע בן אבויה, the teacher of R. Meir, who was baptized, an adoptation of Goethe's „Faust". Wien 1868 (?)

6) Eine hebr. Uebersetzung der Kapuzinerpredigt aus Wallensteins Lager [von Schiller] aus dem Nachlasse seines Vaters *B. W. Klausner* (aus dem Jahre 1857) veröffentlichte M. A. Klausner. Berlin 1898 (?)

(Alphab. Register der hebr. Büchertitel folgt.)

Jüdische Aerzte

von

M. Steinschneider.

Vorbemerkung:

Steinschneider schreibt in seinem Aufsatz: „Schriften über Medizin in Bibel und Talmud und über jüdische Aerzte" [S. A. aus der „Wiener klinischen Rundschau" 1896, Nr. 25 u. 26] S. 8: Ich besitze eine noch nicht complete Liste der Namen und Quellen von vielen hunderten [Aerzten der jüdischen Rasse]. Der Sammler hatte die Absicht, diese zu ergänzen und in dieser Zeitschrift zu veröffentlichen. Als nach seinem Hinscheiden der Zettelkasten mir übergeben wurde, wollte ich die Notizen Steinschneiders weiter ausführen, die fehlenden Aerzte nach Möglichkeit ergänzen und in den „Gesammelten Schriften" Steinschneiders herausgeben. Da aber die Fortsetzung der Gesammelten Sehriften ins Stocken gekommen zu sein scheint, will ich hier nur die Notizen Steinschneiders drucken, bei denen ich die Zitate ergänzte, und behalte mir die Ausführung meines Planes für spätere Zeit vor, bitte jedoch alle diejenigen, welche diese Liste ergänzen können, mir Notizen zu senden, die ich in dieser Zeitschrift drucken will. Herr Dr. Löwenstein, Rabbiner in Mosbach, hatte die Güte, auf meine Bitte hin Steinschneiders Zettel auf Bogen zu kopieren. Es sei ihm hierfür mein herzlichster Dank ausgesprochen. *A. Freimann.*

1) Maystre Aaron in Tarascon (1442) Rev. Et. 39,104. 270.

2) Abba Mari b. Elia Chalfan (1573—1600) in Prag Popper, Aus Inschriften des alten Judenfriedhofes S. A. aus Zeitschrift f. d. Gesh. d. Juden i. Deutschland V. 29

3) Abba Umna (4. Jh.) Carm. 13.

4) Abbaje (um 280— 338? nach Grätz) „berühmter Mediciner" (Hamburger) dagegen Schorr החלוץ VIII, 77.

5) Samuel ibn Abbas b. Jehuda (1174) Carm. 58.

6) Abdal-Azig (1527) הרופא החזן in Cairo. Sambari S. 158 (ed. Berliner S. 77).

7) Abdal Hakk s. Ahron und Isak.

8) Abdal-Mun'im (1210) עבד אלמנעם בן עבד אלקאה׳ר אבן אבי מנצור אלאסראילי Schreiber v. Kanon, Cat. Codd. Lugd. V, 322 u. 2818 (2071 a, b).

9) Abdal-Wahid (1527) הכהן הרופא in Cairo. Fehlt im Index II S. XLIV. Sambari S. 158 (ed. B. S. 77).

10) Dr. Jakeb Abenacar (ibn Wakkar?) (1723—63) in Venedig. De sang. examine exerc. Vess. 1878 S. 283.

11) Isak Abendana (1695—96) in Oxford u. Cambridge. Nieto bei Wolf läugnet, dass er Arzt sei. Carm. 178. C. B. p. 1067.

12) Abenfit s. Abraham.

13) Abenchatib s. Samuel Vael.

14) Abenhakib (Abenhabib?) (1750 ff.) Peuchet, Mémoire II p. 159; Rev. Et. 8, 140.

15) Abiabar, (1468) heilt Jean II v. Aragon in Lerida; Augenarzt Heinrichs IV. Jost VII, 67; Carm. 120.

16) Salomo b. Abigdor (um 1350?) u. sein Sohn Meschullam bei Carm. 106 sind die Vorfahren des Abraham Abigdor, den Carm. nicht nennt; s. Cat. 2264.

17) Abraham Abigdor b. Meschullam gen. Bonet א׳א׳א (1367—93). Uebersetzer. Rohlfs Archiv f. deutsche Med. I, 1878 S. 123.

18) Salomo Abigdor b. Abraham (1393—9 geb. 1378.) Cat. 2264 Carm. S. 107 u. Tab. S. 257 a 1370 (wohl Verwechslung mit Vater).

19) Jakob Abiob („Abiub") (um 1510—20?) in Amasia zur Zeit Mose Hamons lebendig verbrannt. Carm. 160 (nach Jost?)

20) Abner aus Burgos od. Mag. Alfons Vallisolet (um 1340?) professa la médecine pendant toute sa vie. Carm. 99 hat gest. 1346, dagegen Cat. 732 unter Alfonsus Bonihom (s. Uebs.) u. Add. 2440, 2524, 2648 (gegen Vermengung mit Joh. Vallis, der 1335 nicht geb., wie Grätz VII, 508) (Abner-Alfonso) (H. B. II, 85).

21) Aboab Daniel Zemach (1689 u. 1718). Mtsch. 1904 S. 684.

22) Aboab Isaak Zemach; Vorsteher 1714 das.

23) Aboab Jakob in Jerusalem (1625). חרבות ירושלים, Sippurim IV, 54 Carm. 190.

24) Abraham od. Ibrahim (1252) war aus Aragon zu Alfons v. Poitier berufen. Rev. ét. II S. 18 n. 4 u. XVI S. 170.

25) Salomo b. Jechiel b. Abraham הרופא (1298?) aus der Fam. der Anawim. Cod. Parma 42, Perr. 24 (H. B. VII, 136 zu ויב״י Zz. Gg. VI, 190) vgl. unter 1374 Jechiel b. Jekutiel מבית אל; vgl. Josua b. Sal. Tur. 153.

26) Abraham (1253) Augenarzt aus dem Lande der Sarazenen in Aragon. Cassel, Sabbatbl. 1846 S. 57, Grätz VII, 125, H. B. . .

27) Magister Abraham (13. J. H.) in Rev. ét II, 20 mit Levi b. Abraham identifiziert!

28) Abraham (13 Jh.). Oculist, am Hofe in Aragon, heilt Alfons v. Toulouse. Rev. ét. II, 18 = Saige 277-8?

29) Abraham (um 1300) (maître) in Narbonne. Vgl. Dumège, Mémoire sur quelques inscript. (Mém. de la Soc. d' Antiqu. 1829) S. 343.

30) Abraham (1300-1318) (maître) Arzt des Heinrich v. Bourgogne. Rev. ét VIII, 167.

31) Abraham (1310-18) Arzt des Heinrich v. Bourgogne-Comté. Rev. ét. 49, 259.

32) Abraham (1430-37) in Aix. See zu Jos. ha-Cohen p. 245.

33) Abraham (1475) Arzt u. Rabbiner in Elvas. Kays. Gesch. d. J. i. Portugal 88. Kays. Bibl. esp. 5.

34) Abraham aus Ancona, Vater v. Israel u. Josef (1494) cod. Mich. 311 (Reg. 335).

35) Abraham מלאקיילא (15. J. H.?) Ms. Halb. 406. Mag. X, 160.

36) Dr. Abraham (c. 1492). Kays. Port. 102.

37) Abraham Arje (1530) Arzt aus Mantua, Sohn des Guglielmo (Benjamin) de Portaleone. Vogelstein u. Rieger II, 39.

38) Abraham (1334-61) in Bayreuth, Leibarzt des Churf. (Albrecht Minutoli, Friedr. V.) S. 408 bei Hänle, Juden in Ansbach, S. 41.

39) Abraham (14. J. H.) Augenarzt in Breslau. Oelsner, Schles. Urkunden S. 56, „einer der frühesten Specialärzte."

40) Abraham (1468) aus Lerida, verrichtet Staaroperation. Kays. Portugal 88.

41) Abraham (1304) aus Posquières, in Marsaille. Rev. ét. 46, 37 A.

42) Abraham (1414?) הרופא in טירמו. Mon. 305.

43) Abraham, dessen Sohn Salomo Besitzer von cod. München 224.

44) Abraham (1546 – 1605) הרופא (ist Gavison?) Cat. Bodl. 690.

45) Abraham (1590) „Apotheker", aus Wladimir. Cat. Bodl. 665.

46) Abraham (1740) Arzt in Braganza, Aveiro und Setubal. Kays. Bib. esp. 5.

47) Abraham (1420—23) de Carcassone in Arles; seine Frau Blanquete, Tochter des Arztes Bonsenhor. Rev. ét 41, 66; 47, 232 n. 2; 48, 265.

48) Abraham (1468) aus Lerida, Wundarzt und Astrolog Juans, König v. Aragonien. Kays. Bibl. esp. 5.

49) Abraham Avigdor (1433—48) in Marseille. Rev. ét. 7,294.

50) Abraham b. Ata עטא in Kairuan. Ztsch. f. h. Bibl. X, 144.

51) Abraham (1512?) Bali b. Jakob Chasan, Kar. Carm. 186. Hebr. Bibl. XX, 96 u. add.

52) Abraham (1339—1400) Bondavin in Marseille. Rev. ét VII, 293. 294.

53) Abraham (8. Mai 1454) de la Bonavogla (so), Chirurg in Palermo. Lagumina 76.

54) Abraham (um 1381? 1407?) Bonet Avicdor in Arles. Gross, Gall. Iud. S. 334; Rev. ét. 41 S. 69 u. 87.

55) Abraham (1603) di Camio קמיאו (od. קאמיאו?) חיי יהודה S. 16; Soave S. 218.

56) Abraham de Castro. V. u. R. II, 112.

57) Abraham aus Cento. Ms. Casanat. 200 (Cat. S. 618).

58) Abraam (18. Nov. 1448) (b. Chajjim), Spagnolu del fu Vita di Messina. Lag. 75.

59) Abraham (Rofe) b. Chalfon. Der Dichter in ms. Shapira 1881 n. 190 [= Cat. Berlin nr. 186] (Exc. S. 12). Bodl. heb. c. 5.

60) Dr. Abraham (1667) Gomez de Sossa in Amsterdam. Letterbode X, 87 n. 17.

61) Mästre Abraham Cominto od. Cominteno, Leibarzt der Königin, war 42 Tage am Krankenbett der Infanta Juana. Jacobs No. 1617. Jew. Qu. VIII, 489.

62) Abraham (1487) b. Crisp (nicht Karschef . . . Carm. 133). s. unter Daniel b. Samuel.

63) Abraham (1464) b. Daniel. Cod. Medic. 530, jetzt 17; Virch. Arch. 42 S. 67.

64) Abraham (1550) b. David Arje in Modena bei Delitzsch, jüd. Poesie S. 3 ist Abr. Portaleone, daher Portal. J. L. § 28 mit 1550.

65) Abraham (29. Mai 1444) ibn al-Hadib? in Palermo. Lag. 75.

66) Abraam (7. Aug. 1441) Grixon di lu Presti di Catania in Palermo. Lag. 74.

67) Abraham (gest. 10. Juli 1675) „Helenius“ in Frankfurt a. M. st. 104 J. alt [cfr. Abraham b. Jakob Moses Helen] Cat. S. 696 u. add. Schudt IV. B. K. 36 § 15 bei Löw, Lebensalt. 245, 416.

68) Abraham (1581) b. Joseph Levi. M. Horovitz, Jüd. Aerzte, Frankfurt a. M. 1886 S. 7.

69) Abraham (1359) Issach judeus fisichus in Perpignan. Rev. ét. XVI, 172.

70) Abraham b. Isack in Bonn. M. Horovitz das. S. 30.

71) Abraham b. Isack. Cat. Hamb. 65; vgl. auch Schwab Inscriptions . . . de France S. 91.

72) Abraham b. Isack Levi. S. Cat. p. 693 u. add. über Komm. z. Hohelied.

73) Abraham (1674) Israel in Verona. Gutachtenwechsel mit Isack Levi Valle. cod. Fischl 1881 No. 23. Adresse אל אשר בשבת תחכמוני יושב, רופא אומן ברפואת הגוף והנפש.

74) Abraham b. Jechiel Anaw in Rom. (13. Jhrh.) Vogelstein u. Rieger 276.

75) Abraham (1403) חן b. Jehuda רופא b. Immanuel הרופא לבית שאלתיאל in Padua. Mosé II, 179; er besass ms. Br. mus. Or. 1404 הגדה (Margol. in Müller u. Schlosser Hagada S. 111).

76) Abraham (1646) b. Jehuda Meir Taurisi (Karäer). Nb. A. d. Pet. Bibl. 140 n. 51.

77) Abraham (st. 1688, 52 J. alt) b. Joschia in Trocki (Karäer), Leibarzt Johann Sobieskis u. Siegm. II; Vrf. v. בית אברהם u. פס ידא; schrieb lat. Werk Pet. 732. Carm. 187. Neubauer S. 72. 128 u. 130; Fürst III, 30, 94 u. 168 (Gurland), Gottl. 151.

78) Abraham (1689) Karäer. Br. Mus. n. 288.

79) Abraham Kisch (1741—60) in Prag. Popp. S. 30.

80) Abraham Kohen (1464) הנבי׳א; teilt Bücher etc. Erbsch. u. erbt lat. Oculist. S. Pansier, Collectio ophthalmol. Fasc. IV Par. 1904. S. VII „le prophète“! (Ueber נבי׳א s. Cat. Berl. 1 S. 44 n. 2, Zunz Lit. 355).

81) Abraham Kohen (15. J. H.?) Predigt über Bibel nach ל׳ לעז Hdsch. Hlb. 404 S. 116 u. 117 Mitte.

82) Abraham ha-Kohen (c. 1530). Vogelstein u. Rieger II, 39.

83) Abraham Kohen (1700-29 geb. 1670) in Zante. Cat. 760. Zz. Lit. 446. Vess. 18, 80 S. 85 adm. Carm. 245.

84) Abraham de Leone (23. April 1377) de la caula (Barcelona?) dell' isola Candida in Sarikus. Geprüft von Robert de Bonis filiis, zugelassen zur Ausübung der Arzneikunst im ganzen Reiche. Lag. 70. Mag. III, 97.

85) Abraham Leon (1661-80) in Prag. Popp. 29.
86) Abraham (vor 1361) b. Machir in Toledo. Carm. 100 (zu 1349) citiert אבני זכרון 40, aber dort ist Josef, der Sohn 1361, s. das. – Carm. 257: 1312.
87) Abraham (b. Mose) Maimonides (gest. 1237) [Ar. Lit. § 159].
88) Abraham (1416) de Meyrargues in Marseille. Rev. ét. VII, 294.
89) Abraham (1620-50) Melamed, Salonichi etc., Verwandter von Meir Melamed. Conforte auch 44b, 45b u. 50b bei Carm. 189 im Index Conf. noch (מ״ב!). Cat. 1708 u. Add. wo Asulai sich auf Benjamin M. bezieht.
90) Abraham (um 1500) b. Meschullam aus Forli, Mag. I, 37 falsch H. B. XVII, 77 mit Abr. Abigdor conjicirt (s. unter Reuben). Mag. X, 105; ist nicht der Hom. aus Modena aus ס' אנגילו (Cat. 2909); mein ms. 8. Mch. 702. Nb. 2304 [3].
91) Abraham (1391) „Amilabi" (Milhau?) b. Reuben etc. Cod. R. 623. Rabb. II, 577 u. 765 (vgl. Gabriel).
92) (?) Abraham (1337) le-Mirre de Binche in Belgien. Carm. 110, aber Rev. ét. I, 168 nicht als maistre.
93) Abraham (nach 1413) b. Mose ha-Rofe aus קוריעש (?) Nb. 2087.
94) Abraham (19. J. H.) b. Mose ha-Levi, Karäer, aus Damaskus stammend in Palästina. Br. Mus. n 292.
95) Abraham b. Moses, der Arzt, s. Moses.
96) Abraham Salomoni- [b. Salomon] (1446) aus St. Maximin, Leibarzt Renés in Arles. Carm. 125. Gross, Arles in Monatsschrift XXVII, 197. Rev. ét. 47, 232.
97) Abraham (c. 1349?) b. Salomo חן (aus Barcelona?) schrieb über Pest. Cat. Leyd. 161 א״נ II, 232. Sabb. in שער החיצון.
98) Abraham (1768-85) (Nantzig) b. Salomo aus Hamburg, auch Abr. נאנסיק (Ros.), daher Abr. Nancy bei Carm. 203. עלה תרופה über Impfungszulass, vf. in Haag 1768 u. in בכה״ע u. מאסף (Cat. S. 708), dann London 1785 (Zed 28; cf. Rosenth. hebr. 299 n. 1540; Fürst III, 16 Nansich! Benj. 441 n. 381 übert. d. Tit. auf מאסף).
99) ? Abraham b. Salomo Israelita im Index Serapion jun. wohl für Isak? Cat. Leyd. S. 162. V. A. 86 S. 67. Donnolo Bd. 38 S. 311.
100) Abraham (1381) b. Samuel in Foligno; für ihn Cod. Parma vet. 24.
101) ? Abraham (1750) (Jerusch.) b. Schalom, in Krim. ישרון V, 98.
102) Abraham (1410) ראים אלאטבא-שמאש, für welchen der Sohn des Abr. צעלה Cod. München 104 f. 155-215 (Maleki) abschreibt.

103) Abraham (vor 1300) b. Schemtob Bibago. Carm. S. 98. Hebr. Bibl. XXI, 82. Mtschr. 1883 S. 79.

104) Abraham de Silva המובהק רופא Vater des David in Venedig. Msc. Halb. 358 (S. 87 Z. 2) (s. folg.)

105) Abraham (11. April 1373) Abenset (ibn Sid?) di Sibilia; Einwohner von Trapani, erhält Erlaubnis in Marsala zu praktiziren. Lag. 70.

106) Abraam (16. Aug. 1405) de Santo Marco in Catania, erhält Erlaubnis, die Arzneikunst in „tutta le città, terre e luoghi di Val Demine" auszuüben. Lag. 72.

107) Abraham (15. J. H.?) de St. Gilles in Marseille; dessen Witwe unterrichtet in Medicin. Rev. ét. 46, 43.

108) Abram (23. Juni 1416) David de lu Russu di Catania, in Catania exam. Lag. 73.

109) Abramson (1764-1817) Meyer in Hamburg. Mich. S. 237.

110) Jehuda Abravanel (1504?) (Leo hebr.) Hebr. Bibl. IX, 80. Cat. 1601 u. add. über angebl. Buch nach שבט יהודה 650, wo lies Isak. Carm. 141 ff. S. 259 unter 1515. 1504 Gedichtchen bei Carm. 141?

111) Abravanel (um 1550) Jos. in Ferrara. Carm. 144 u. ö.

112) Abulafia (st. 1255) Mose Levi b. Meir. Zz. z. G. 432 (Carm. 104) ad. m. (Der Philosoph ist Mos. b. Jos.; s. Hebr. Bibl. XIX, 43).

113) Abu'l Muna .. Kohen Attar (1235?) in Kairo arab. Autor vgl. Ar. Lit. § 176 — Carm. 59.

114) Abun (1025) Grossvater des Jakob b. Mose b. Abun. Carm. 35 (fehlt im Index); s. Geig. w. Ztschr. V, 467. Quelle, Jemot Olam ms.

115) Achitub (um 1290) aus Palermo b. Isak הרופא. ZfHB. X, 95; Zz. Z. G. 515; מחבר המנא Bj. 313 n. 886 (nach Lb. X, 519) פלדם für פלרם — Güdem. Erz. II, 180 u. 202 — Kaufmann GGA 1886 S. 83 glaubt, es sei HS. Bet Ham. — Jell. קונטרס תרי״ג 41 n. 1.

116) Actono s. Salomo.

117) Aczarono (10. Juni 1441) de lu Medico, Arzt in Palermo, klagt David Ysac des Diebstahls an. Lag. 74.

118) Adamantius (5. J. H.) griech. Arzt u. Sophist (getauft Constant.), schrieb gr. Physiognomica. [gedruckt]. Watt. 5 v.

119) Afif b. Sukra (1188/9) s. arab. Aut.

120) Agnilo s. Angelo. Diego del Aguila (1724) lebendig verbrannt in Cordova. Rev. ét. 43, 128.

121) Ahron (1564) in St. Hippolyte. Rev. ét. XXXI, 77.

122) Ahron (um 1226) Vater des Bar Hebr. (B. H. ist geb. 1226 in Melitme, st. 1286 sein Vater war s. Lehrer). Wüst § 240 sagt nicht ausdrücklich, dass Vater Jude war. Carm. 66. Vgl. Rapoport Art. נציבין.

123) Ahron (1277) (im Orient?) (Nb. 1274).

124) Magister Ahron (1304?—1340?) in Messina. Zz. z. G. 516: 1340; 1304 Depping, deutsch 355/6; 1305 Carm. 94,257 cit.; Rochi Piovi, Sic. Sacra 1, 410.

125) Mästro Ahron (14. Oktober 1367) Arzt aus Messina, wird für geleistete Dienste vom König Ludwig unter die königl. Familari aufgenommen und erhält Steuerfreiheit. K. Friedrich bestätigt diese Privilegien und erklärt auch seinen Sohn Gaudio Bulfarachi und dessen legitime Erben für steuerbefreit. — Lag. 69.

126) Ahron (1. Juni 1429) rabbi di Lupresti in Catania, Arzt und Wundarzt. Lag. 74.

127) Ahron (nach 1391) in Schaffhausen. L. Löwenstein, Gesch. I, 60 u. 63 n., dessen Frau benimmt sich unanständig.

128) ? Ahron (17 J. H.) in Lublin. Mitteil. Mittelmann's Juli 1894.

129) Ahron רופא, dessen Tochter יוכבד Cod. Opp. 1137 fol. besass.

130) Ahron (um 1260?) בן אלברנדי (!) dessen Sohn Sam. Zeitgenosse Bedarschis. Hebr. Bibl. XV, 55 (ob אלברגלוני); Neub. Mtschr. XX, 456.

131) Ahron (um 1350?) Abd al-Hakk חק (in Majorca?); sein Sohn Isak ist Schwager des ריב"ש (שו"ת 14) vgl. ג'ס' ib. n. 160. Carm. 100 Hakhan (!) unten cit. n. 16, der Sohn sei plus connu comme rabbin que comme médecin.

132) ? Mästre Ahron (1413) Jacobs, Sources S. 114. Jew. Qu. VIII, 489.

133) Ahron b. Abraham (c. 1280?) aus Babylon; s. Litbl. VII, 705 לאיש כא ממרחק בבבל שכנו . . . אתה התלמיד העומד לנס תמיד. ר' אהרן בן מר אברהם נענא (!) . . . welchem Isak Levi b. Elasar רקמה widmet, nach Carm. 98, aus Bab. nach Span. S. 257 A. 1320! Cat. Par. 1225 nichts von Arzt, also ist Schüler? — Ueber Isak s. Cat. 1817 u. Add. (falsch); vgl. Zz. Syn. P. S. 80. — Vorw. ונלוית עלי אתה התלמיד . . . שפת יתר.

134) (?) Ahron (1346—62) b. Elia, Kar., Nikomed. gest. Sept. 1369 (Tischri 5130) nach n. HS. nicht Leyd. wie Delitzsch, Vorr. S. VI — Carm. 96: fut aussi grand médecin . . . Constantinopel.

135) Ahron (17. JH.) b. Jehuda ha-Dajjan, Kar. in Eegypten — s. unter Baruch (Br. Mus. n. 288).

136) Ahron b. Josef (1279—1294) Kar. Carm. 88 — dass er nicht in Constant. Firk. bei Gottlober 153, wo Quellen. Cat. 721 Fürst II, 239.

137) Ahron (1421) ha-Levi b. Jeh. od. Gumprecht Cassel. Zz. Lit. 379.

138) Ahron Lucerna (um 1620?) (Maor Katon), Med. Dr., Schwiegersohn des Veit Munk. Wolf, Jud. in Wien S. 40 u. ad. m.

139) Ahron Saccas (12. Juli 1487) fisico di Messina in Palermo — verlangt rest. Geld. Lag. 77.

140) Ahron (8. Okt. 1448 [Kohen] de Sacerdoti di Girachi, figlio del fu Abram in Messina; a's Arzt und Apotheker zugelassen. Lag. 75.

141) Akiba b. Israel (c. 130). Carm. 9.

142) Josef ibn Aknin (11 ..—1226) b. Jeh. al-Sebti. Carm. 64 untersch. Jos. al-Sebti v. Jos. b. Jeh. ibn Aknin!!

143) Asriel Petachja Alatino (1621—4) in Ferrara. Bonajuto bei Pesaro S. 38. Cat. 1767/8 falsch mit (Chaj.) Vital combiniert, der 1550—5; vgl. Kaufmann Mag. XVII, 172. Berliner's Festschrift 1903 S. 266 u. 270.

144) Alatino Bonaiuto s. oben.

145) Israel Rechabia (?) Alatino (1532) in Todi, Bruder des Mose. Carm. 151 (nach de Pomis) fehlt im Index. Cat. 1767 unter Mose Alatino. Pesaro, Mem. stor. 38.

146) Alatini (1587?) Mose (= Mose Amram gest. 1605? in Ferrara) aus Spoleto, zu dessen Schwester 2. Hochzeit Leon Modena nach Ferr. geht 1618, wo Alatini schon tot. Corr. Isr. 1863 S. 255. Hebr. Uebs. 985. M. u. s. Sohn Bonajuto (יהושע?) erhalten Erlaubnis . . . (Rev. ét. XIX, 134). Carm. 146, 260: 1553. Mag. XVII, 172. Berliner's Festschrift 1903. S. 266.

147) Alatino Vital (c. 1550) in Spoleto, Arzt bei Papst Julius III. (1550—5); vgl. Ch. b. Mose Amram (?) „Altino", Bes. v. P. 1175. Chajjim Ghir. 104. Carm. 146 als Bruder des Mose, 260, fehlt im Index. Onkel v. de Pomis. Cat. 1767/8 falsch mit Isr. Rech. combiniert, der 1621.

148) Alchakim Isak (1548—53) Cat. 1087 ad m nicht Carm.

149) Alchanat Salomo אלחנט (1510) in Philipopel (?). Abr. Treves gegen Jakob Chabib, Fischl 1881 n. 24f. 36. ש״ט אלחנאטי s. arab. Namen.

150) Alexander s. Sendra.

151) Alexander Adolf in Altona (1802—63). Mich. S. 242.

152) Alfons de Valladolid s. Abner.

153) Algaba (אלגבא) Jakob (1534—46) b. Moses. Uebers. des Amadis da Gaula. Catal. 1180 u. H. Ueb. S. 965.

154) Algasi Samuel (um 1550) b. Isak b. Josef הרופא besass Cod. Vat. 62; wohl der Vrf. von תולדות אדם bis 1553 vf. 1583 — Cat. Bodl. S. 2403.

155) Alguadez Meir (gest. 1407?) s. Hebr. Ubs. S. 775. Carm. 258.

156) Ali (Abu'l Hasan) b. Rabban at-Tabari (8. . .) Carm. 22.

157) Almoli Natanel (1298) b. Josef. Hebr. Uebrs. S. 925 Carm. 76.

158) Almoli Salomo (1515—42) in Constantinopel. Carm. 159. 259. Catal. 2281.

159) Alonso de Bonne Maison (1680) in Amsterdam (Jude?) Barrios, Kays. Hebr. Bibl. II, 36.

160) Alpon Jacob (1727) b. Moses aus Rom, doktoriert 20. Aug. 1727. Kfm. REJ. 39, 134.

161) Alpron Jakob (1741) in Ferrara. Vess. 1880 S. 85. Heilbronn bei Carm. 238.

162) Alva Fr. Cassel Jud. 204.

163) Amade de Chambery (1430), getauft, lässt die hebr. Bücher verbrennen. REJ. VIII, 239.

164) Amaragi Josef (1653) b. Mose אמאראגי in Constantinopel, gab Geld zur Ausg. v. Sabb. Jona שו״ת שי למורא. — מהרופאים הקרובים למלכות Conforte 46a; Carm. 188 u. 261. 1660. Vater Mose als Arzt des Sultan. Mohammed IV. reg 1648—87.

165) Amatus Lusitanus (1253—62). Carm. 163; כ״ח V, 159; E. Meyer, Gesch. d. Bot. IV, 387. Kays. Port. 269 (1511 bis 68); Pesaro, Mem. App. S. 15.

166) Anabia, Gabriel de (1724), lebendig verbrannt in Cordova. REJ. 43, 128.

167) Anatoli Jakob (1232—35) in Provence und Neapel. Carm. 80 ff.

168) Anawim Familie (1198—1216, 1241 ff.), Benjamin und Abraham s. d. s. ferner Menachem Zemach Rofe Anaw (1322), Jeh. b. Benj. b. Jechiel (1247—5), Josua b. Salomo (Tur. 153), Jekutiel, Abraham, Benj. b. Abr. b. Joch., Zidkija. Carm. 95—96 und im Index.

169) Andrea Benedetti s. Benedetti.

170) Andreas (1421) in Venedig, welcher Christ geworden, wurde von einem deutschen Juden Ruben ben Isak und dem Sicilianer Chajim angefallen. REJ. XXI, 291 (vgl. Hebr. Ueb. S. 948).

171) Angelo (1376), Sohn des Immanuel, Chirurg in Rom. Vog. u. Rieger 317. Natali, Ghetto di Roma p. 181.

172) Angelo [Mord ?] (1389?—1423?) de Montalto, Arzt Bonifaz IX. maestro Agnilo de bonoajuto (עזריה?) de Roma Dez. 1423. Münch. 207. Carm. 111 (258 : 1389). Vgl. das „Haus“ Angeloni Romano Cod. München 77 unter Reuben. Angelino אנגילונו Jos. 1311 (W^3 866d. Opp. 288 qu.) [= Neub. 1618].

173) Angelo (1408), Deputirter der Juden iu Corfu (hebr. Mordechai?) Mosé 1885 S. 112. EEJ. XXIII, 70.

174) **Anonymi.** Jüdische Medicamente (um 9—50) citiert Celsus V cap. 22 § 4, s. Fabricius Bibl. gr. XIII, 304 und daher wohl Häser I, 21 ed. II: Jüd. Aerzte zu Rom; ausserdem noch Aetius, Tetrabibl. IV Sermo III c. XIV. Der bei Mesua etc. genannte Judaeus ist nicht ein alter. Virchow Bd. 39 S. 311 und Hebr. Ueb. S. 1012.

175) Anonymi im Talmud. החלוץ XI, 57 n. 25 Arzt des יוסא etc.

176) Anonymus in Venosa ἀρχιατρός. Ascoli bei Grätz Mtschr. 1880 S. 446.

177) Anonymus (798) mit Erzbischof Arno in Oesterreich. Strakosch Grossmann, Gesch. d. Deutschen in Oesterreich-Ungarn. Pop. wiss. Monatsbl. 1895 S. 259.

178) Anonymus (1030—60?) Feind des ibn al-Tajjib. Kifti unter עבדאללה בן טיר nachsehen. [Hebr. Ueb. S. 718].

179) Anonymus (11 J. H.?) Uebs. v. Asaf.

180) Anonymus (11. J. H.) Carm. S. 255 unter 1015, nicht im Buch?? s. Hebr. Bibl. . . .

181) Anonymus (1129—49, 1134—5) im Dienste des Hafidh li-Din-Allahi des Fathimiden, schafft Gift für den Wesir Hasan. D'Herbelot, Hafedh (II, 613) bei Carm. 62, nach Grätz VI, 165 Abu Mansur Samuel b. Chananja (vgl. Catal. 2462 V) nicht Leclerc.

182) Anonyme in Polen (1161), Juden gestehen Wladislaus unter Folter, daas die jüd. Aerzte sich verbunden . . .

183) Anonymi (1170—90) zwei Aerzte משכילים fragen Maimonides מורה III, 29.

184) Anonymus (1181?) in Lyon wird ermordet. Papers Exhib. 144.

185) Anonymus (12. J. H.) „Tägliches Gebet eines Arztes vor dem Besuch eines Kranken“ aus der hebr. Hdsch. eines berühmten jüd. Arztes. Anf. „Allgütiger Du hast des Menschen Leib voller Weisheit gebildet.“ Allg. Zeit. des Jud. 1863 S. 49.

186) Anonym. Frau (um 1276?) in Deutschland יהודית יודעת רפואות, versteht Augenkrankheiten, behandelt den 3jähr. Jehuda b. Ascher 2 Monate und stirbt. צוואות ר״י ור׳ יעקב S. 8.

187) Anonymus (1278) (Ahron b. ha-Rofe . .) Nb. 1274.

188) Anonymus (um 1280), Bruder des Vrfs. von ס׳היושר (Frankreich?) הרופא הגדול. Hebr. Bibl. XVII, 62.

189) Anonymus (1310) Dr. der Medizin, nach London geschickt. Papers Exhib. 56.

190) Anonymus (1317-25) Arzt Abu Saids in Khorassan. Carm. Rev. Or. I, 473. Quelle?

191) Anonymus (1357) der erste jüdische Arzt in Frankfurt a. M. Horovitz, Jüd. Aerzte in Frkf. a. M. S. 5; vgl. L. Geiger Ztsch. III, 151.
(Zur Chronik) Aerztinnen im 14 u. 15. Jrh. Horovitz a. a. O. S. 9.

192) Anonymus (1409) (radirt) für welchen Cod. München 237 geschrieben ist.

193) Anonym. (um 1435) Augenärztin in Frankfurt a. M. Kayserl., Frauen 145.

194) Anonymus (1454) Arzt Heinrichs IV. von Castilien. Carm. 258.

195) Anonymus (1366) der Senat in Venedig verwirft die Wahl eines jungen jüd. Arztes in Corfu. REJ XXIII, 67.

196) Anonymus (1470) Arzt des „Capitaine commandant le chateau de la ville de מישאברא“ schr. Cod. P. 210.

197) Anonymus (1485) Stadtphys. in Vitoria. Kays. Gesch. I, 127.

198) a) Anonymus (1492) Inocenz VIII. soll durch einen jüd. Arzt veranlasst worden sein, 3 junge Leute zu töten. REJ XXII, LXIX.

199) b) Anonyme (1492) fingirt? Intera in Urbe numquam cessarunt tribulationes et mortes; nam primo tres pueri decem annozum è venis, quorum Judaeus quidam Medicus, qui Papam (Juocenz VIII?) sanum reddere promiserat, sanguinem extraxit, incontinenti mortui sunt. Der Jude hatte jedem der Kinder einen Dukaten gegeben.
Muratori, L. A.: Rerum Italicarum Scriptores etc. Tomi tertii Pars altera. Mediolani MDCCXXXIV col. 1241 lin. 37-42. — Diario della Città di Roma scritto da Stefano Infessura etc. ad. an. 1492.

200) Anonym (1494) Aerztin, der die Steuer erlassen wurde, damit sie in Frankfurt a. M. bleibe. Horovitz a. a. O. S. 9.

201) Anonym (1507) Vermittler zwischen Feldherrn. Kays. Port. 158.

202) Anonym. (um 1510) ספרדי in נובוגירדו. Abr. Treves Polem. ms. f. 32b (Fischl 1881 n. 24).

203) Anonym. (1511) vergiftet Bajazet?

204) Anonym. (1526) Ein jüd. Arzt wird im Autodafé in Las Palmas verbrannt. Jew. Qu. XIII, 404.

205) Anonym. (1538) nennt sich fälschlich Mosche Schtoffelschteiner s. d. L. Geiger Ztsch. IV, 16.

206) Anonymi (um 1540) 2 Aerzte in Deutschland schicken Kinder ins Gymnasium. Jost VIII, 324 bei Carm. 209/10.

207) Anonym. (1543). Der jüd. Arzt Ferdinand, in Rom zum Katholizismus übergetreten, bemühte sich um die Erlangung einer Erlaubnis zum Druck hebr. Werke. Vogelst. u. Rieg. II, 62.

208) Anonymus (1550) verbannt ans England. Lee in Academy 16. März 1882, s. REJ V, 313.

209) Anonym. (um 1555) Ein jüd. Arzt, fils du Grand Seigneur, hatte 2 schöne christl. Sclavinnen, von denen er Kinder hatte, die er aber wieder verkaufen wollte. Die meisten Drogenhändler in der Türkei sind Juden. Belon, REJ XXVII, 131, 132.

210) (Zur Chronik) Seit. 1579 mussten die jüd. Aerzte sich trotz ihres Universitätsdiploms noch von einer Kommission prüfen lassen. Horovitz a. a. O. S. 9.

211) Anonym. (um 1600?) Ein jüd. Arzt in Hildesheim am Ende des 16. J. H. v. Lewinsky, Rabb. in H. 4° Hildesh. 1901. Jahresb. d. Fr. Stiftung, Breslau 1902 S. 8.

212) Anonym. (16. J. H.) Karl V. schickte an Franz I. einen Arzt, welchen dieser nicht ansehen wollte, weil er kein Jude war. REJ XλII S. LXVIII.

213) Anonym. (1629) Arzt des Herz. Zolkiewski, starb in Zolkiew. גדולת שאול f. 10.

214) Anonym. (1638) führt das Mikroskop aus England. Leibnitz Otium 185; Feuerbach, Darstell. d. Leibn. Phil. S. 202; Oppenh. A. Z. d. Jud. 1858 S. 631; Jew. Chr. 211 S. 5. Im Weekbl. Nr. 28 S. 3 Sp. 2 als „Uitvinder." Orient 1843 S. 216.

215) Anonym. (17. J. H.) Ein Arzt, der sich über Talmud u. Kabbala lustig macht, in Gutachten des Joel Sirkes (Nr. 4). Jahrb. d. jüd. lit. Gesellsch. II, 211.

216) Anonym. (1718?) Vrf. v. Kunstbüchel u. Weiberhilf (Amsterdam). W 3/1058 n. 635b; Cat. Bodl. 4029 u. Add.

217) Anonym. (1720) תולדות אדם Zolkiew 1720. Carm. 231.

218) Anonym. (1722) ס' רפואות Jessnitz 1722. Rosenth. S. 89.

219) Anonym. (1725?) מפעלות אלהים. Hebr. Bibl. II, 65. Carm. 231.

220) Anonym. (1754) ס' רפואות ללמוד לרפאות החולים Venedig 8° Zedn. 448.

221) Meister Anton (1485) am Hofe Iwans III. in Moskau; wurde getötet; nach Smejoff ein Jude namens Ehrenstein. Der russiche Chroniker. Ausgabe von N. L., St. Petersburg

1792, III, 185. Allg. Z. d. J. 1904 Nr. 2 S. 18. Dr. med. B. W. Löwenberg: Jüd. Aerte am Hofe des Zaren zu Moskau im 15. u. 17. J. H.

222) Mästre Antonio (um 1490) Oberwundarzt Jo. II v. Port. sehr gegen Juden.

223) Jeh. Apomado (um 1560?) אפומאדו (Abraham bei Conf. 37 aus שו"ת מבי"ט). Carm 165.

224) Elieser Archa (1625/6) in Jerusalem u. Hebron. חרב' ירוש' Sipp. IV, 55. Conf. 49a. Asulai I S. 10. Carm. 191.

225) Ibn Ardot (1330/1?) Elasar Kohen. Bei Jos. Kaspi. Litbl. Or. X, 430. Carm. 103. Ersch. II Bd. 31 S. 65 A. 42. Kays. Gesch. I, 168.

226) Ardot Mose. P. 1082 s. arab. Autoren.

227) Aron (1574-1602) „Jud zur gelben Rose," bewirbt sich 1574 um die Stelle als Stadtarzt in Frankfurt a. M., wird erst als alter Mann 1602 zugelassen. M. Horovitz, Jüd. Aerzte, Frankfurt 1886, S. 8.

228) Aronssohn Jac. (1780 od. 1790? gest. 1807), Onkel eines Aronssohn im Elsass nach Beg. Carm. 202: fils de Mayer Gaudchaux u. S. 203 dediée à son père et à son beau-prère Gaudchaux May. Fürst I, 55: 1790 u. fils Aronssohn zweimal bei Begin II, 325 . . LXXX und S. 326: Neveu. Lesser, Chron. 19 u. 75. Derselbe 1798 bei Jolowicz Gesch. Königsberg 110.

229) Asarja ibn Jacob (c. 1336) Arzt und Rabbiner. REJ XXVIII, 116.

230) Ascher (1468) b. Mose Valabregue in Arles. H. Ueb. S. 803.

231) Ascher (1507-32?) (Ossar) Rachle in Krakau. עיר הצדק. Anhang 14-16.

232) Aschkenasi (1546-72) Salomo in Polen. Spinner, Cultur bei d. Juden in Polen, Wien 1903, S. 32.

233) Assur (1762) Isak in Nancy. Carm. 203.

234) Astruc (1446) Abraam Saint-Maximin in Arles. REJ 47,230.

235) Astrug Avigedor in Orange? Msc. Tunis der Tafeln des Poël.

236) Astruc 1474) de Balmes aus Neapel, von Sixtus IV bestätigt. Vog. u. R. 20.

237) Astruc (1383) Bonafos fisico in Barcelona. REJ IV, 62.

238) Astruc Kohen s. Saul.

239) Astruc (1487?) Nathan, médecin à Pertuis. Bardinett Revue Historique, 1880.

240) Astrugne (1456) Abraham in Marseille. REJ VII, 294.

241) Athia (עטיה) al-Dimischki אלמתטבב (jedenfalls nicht vor 1215) für welchen ms. Berson מקדמה פי אלעלויאת geschrieben oder transscribirt?

242) Ahias. Carm. Index S. 264 gibt S. 9 an, wo nichts!

243) Aunzio (1515) in Rom; ihm, seiner Frau u. der Tochter wird gestattet, sich wie andere Leute zu kleiden. Natali, Ghetto di Roma p. 182.

244) Ausa s. Nissim.

245) ? Bär b. Gumpel (1694). Catal. s. v. Isachar Teller S. 1065; vgl. 1658.

246) Bär (1720-40) b. Chajim Joss in Prag. Popp. 30.

247) Bär (Dob) (1765) b. Arje Löb b. Jeh. ha-Levi aus Wissoki (nach Fürst II, 363 Stud. med., aber 1766 weil חקפ"ו) ed. Maim. Logik mit Mendelssohn u. D. Nieto כוזרי שני. Roest Cat. Rosenth. 863.

248) Bär b. Salman (1661-80) in Prag. Popp. 29.

249) Bär (1741-60) b. Hirsch Reach. Popp. 30.

250) Bär (1661-80) Margolioth. Popp. 29.

251) Bär Teller (1681-1700) (s. Bär b. Gumpel). Popp. 29.

252) Balbo (9. Aug. 1464) Daniele in Palermo. Lag. 76.

253) Balbo (21. Febr. 1482) Daniele, fisico di Girgente in Palermo, verlangt (2a questione) ein Pferd. Lag 77.

254) Balmes s. Abr. u. Astruc.

255) Balmes Abraham stirbt 1523; Carm. 144. Hebr. Ueb. S. 972.

256) De Balmes (1471-84) Arthur in Neapel erhält die Erlaubnis von Sixtus IV. zu praktiziren. Natali a. a. O. p. 181.

257) De Balmes (Ende des 15. J. H.) Mayr aus Lecce wird von Innocenz VIII das Recht erteilt, in Neapel zu wirken. Vogelstein u. Rieger 23.

258) Bar-Ghiranti (Mitte 4. J. H.) Zeitgenosse des Jeremias; im Talmud Beza I, 7 fol. 60c גירנטי = Gerontios; Zunz Namen, Ges. Schr. II, 8. Th. Reinach in REJ XXVI, 169.

259) Del Bari s. Isak d. B.

260) Baro magister (1359) in Perpignan. REJ XVI, 172.

261) Maitre Baro Dayot Cohen in Perpignan. REJ XVI, 172.

262) Barsilai (1619-8) קנארוטי lies פאנ' (vgl. die Anspielung bei Eljakim S. 107 Z. 6 u. S 104 Z. 1) dessen Frau Diana st. 1616-8?, Grbschr Jeh. Leon Mod. Divan. Lettb. III, 104.

263) Baruch s. auch Bendet, Bendetto, Benedictus.

264) Baruch (1216-18) הנבל המקולל in Damask. ובנו יצחק הכעים לבורא בתועבותיו. תחכמוני f. 63b-64; Jost. VIII, 156; Carm. 71.

265) Baruch (um 1385-1400) מנסונייגי נ"פ (San Jago?) frägt den Schemtob Schaprut. Cod. Münch 8f. 219.

266) Meister Baruch (1468) Wundarzt in Dresden. Ludwig Geiger, Ztsch. I, 202.

267) Baruch (Waroch) (1468-9), Wundarzt in Dresden. Lehmann, der poln. Resident S. 9.

268) Baruch (1642) b. Eleasar [b. Ahron] b. Jehuda הדיין Kar. besass den מרשד Cod. Fischl. [= cod. Berlin 201.] Vgl. Elasar, vgl. nr. 278.

269) Baruch b. Jehuda (1549). Vogelstein und Rieger II, 112.

270) Baruch (1668) Levi in Venedig. מעשה טוביה f. 28a col. 2.

271) Baruch (1688) Karäer in Aegypten und s. Sohn Samuel schreiben msc. Br. mus. 288 בן ברוך רופא יצו ברוך רופא חזן סופר – נין אלעזר חזן ידיע רופא בן כנ"ק אהרן בן יהודה . . . הדיין . . . הנודעים בבית ה' עמרם vgl. nr. 275.

272) Baruch מגרידין [aus Grätz] (um 1734—9) b. Moses (Sohn und Vater), Bruder des Druckers Ahron b. Moses in Berlin. Rabb. in מאמר על הדפ' S. 101 A. 153.

273) Baruch (um 1450) b. Simson, Meister „Bendel (Wendel)" (l. Bendet = Benedetto?) aus Ahrweiler bei Coblenz, dessen Recepte im kl. Aruch ms. Bern. Kaufmann und Perles, die Berner H. S. usw. in Grätz-Jubelschrift 1887 S. 24.

274) Bechai b. Mose s. Constantini.

275) Beifuss (1509), Arzt, Rabi, Hofmeister und Korrigirer in Mainz. Kracauer in Geiger Ztsch. f. Gesch. I, 167.

276) Dr. Beifuss (st. 1793) Anselm Schloss, promov. 1763 in Göttingen. Horovitz a. a. O. p. 39.

277) Beklarisch (1085—111) Junus b. Isak. Wüstenfeld § 155. Carm. 55, 255: 1136. V. A. Bd. 85 S. 162 Arab. Lit. S. 147.

278) Belgrad (16 . .) Elieser b. Jak. b. Kal., zu dessen Hochzeit ein Gedicht v. Leon. Modena מדבר יהודה S. 89. A. Berliner לחות S. 71.

279) Bellant (1402—1415) Bellanti, chirurgien in Arles. REJ. 41 p. 66 und 86, 48 p. 66.

280) Bellant (1357?) Dollan in Carcassone; 1359 ein Jude in Carpentras REJ. 12, 193 und 39, 265; vgl. Maystre Bellant, Chirurg. 1400 ib. p. 266 A. 12.

281) Bellant (1419—20) in Tarascon. REJ. 39, 98.

282) Benain (1555) Leone aus Imola, in Padua, darf im Collegio Sacro zu Padua promovirt (laureato) werden. Ciscato, gli Ebrei di Padova 1901 p. 217 n. 3.

283) Benasser (1618) Jacob b. Joseph aus Konstantinopel. Horovitz a. a. O. p. 12.

284) Mästro Bendet (1451?) (Baruch) b. Abraham דיבלונר (?) Comm. שה"ש ms. Günzb. 331 (הכרמל VIII, 213; Schersch. bringt den B. bei Kal. heran): Firk. 55 geschr. רגל" 1482 im Cat. חותם תכנית weg. Anf. Ged. des Schreib. s. Benj. 476 n. 635.
285) Bendic (1402—28) de Borriano in Arles. REJ. 48, 267.
286) Bendich-Hahim (1370) im Dienste der Königin Johanna in Marseille. REJ. 46, 37.
287) Bendig (1376—1402) Aym in Arles. REJ. 41 p. 69 und 83; 48 p. 267.
288) Bendig Aym (1423) in Arles. REJ. 47, 232.
289) Bendig (1420) Ahym (Hayyim) aus Arles in Tarascon. REJ. 39, 98.
290) Mag. Bendig (1402. 1420) de Borriano in Arles. R.E.J. 41, 66 vgl. p. 67 (Bendich de Bourrian), 83 und 87.
291) Bendig (1401. 1407) de Caneto, Chirurg in Arles. REJ. 41, 87; 48, 267.
292) Benedetto (15. Dez. 1413) de Gilfa di Trapani in Palermo. Lag. 72.
293) Benedetto (10. Aug. 1426) Laczaro di Palermo in Catania. Lag. 74.
294) Benedetto (21. Juli 1478) Mactafione de Mactafione alias Benedetto de Mathafione di Trapani in Trapani. Lag. 77.
295) Ben edetto (4. Aug. 1445) de Malta in Perlermo. Lag. 75.
296) Benedetto (3. März 1420[21]) de Manueli de Servuden di S. Marco, in Palermo als Wundarzt zugelassen. Lag. 73.
297) Benedetto (27. Juni 1404) da San Marco in Messina, genannt lu grossu di Messina fisico, königl. Familiar. Lag. 72.
298) Maestro Benedetti (um 1440?) Andrea, vormals Salomo Levi, erwähnt von Marco Lippomanno (Neub. 7/II 85).
299) Benedetto (1438) Vita in Marsala Zunz z. Gesch. 517.
300) Benedictus (14. J. H.?) Notata ad artem medicinam spect. Wien Tab. I n. 1712 (Hebr. Bibl. VIII, 42).
301)?Bendet (1448—50) (Baruch) b. Simon Ahrweiler „meyschter." Ms. Basel; vgl. Kaufmann in Mtsch. 1885 S. 190.
302) Maestro Bendet (1322) בינרט in Bezalu. Bei Kalon. אבן בוחן; Carm. 103 Benedict; s. unter Benedict 1369; s. auch Bendet b. Abr.
303) Benedict (1369) Abin aus Arles. Carm. 108 nach „Nostramus" Hist. de Provence part. IVe. Gross, Arles 161 verbessert Ahin aus der Quelle. Kayserling combinirt den Bendet 1322; s. dagegen Hebr. Bibl. XVIII, 15.
304) Bénédit (1420) du Canet aus Arles. REJ. 39, 98.
305) Benhamin s. Guilelelmo.

305) Benjamin (1402—12), Arzt des Galeazzo Maria als Philippo Visconti lic. Hebr. Ueb. S. 813 nr. 309. Vgl. Mard. B.

307) Benjamin הרופא (15. J. H.?) msc. Lipsch. (Mort. 54) § 54 f. 7 b.; msc. Shapira 1881 cod. E. [vgl. unten 326].

308) Benjamin אם א aus Manjume, Zeitgenosse Raba's. Brüll Jb. I, 225.

309) Benjamin schr. σκυασις W 1/384.

310) Benjamin מפי הרופא, wahrsch. Italiener. Cod. Shapira 81 E² f. 15b (jetzt Berlin). Notizen S. 24.

311) Benjamin (vor 1424), dessen Sohn Ahron schr. cod P. 160 für Sal. b. Niss. (a f. 65).

312) Dr. Benjamin aus Berlin (1760-90?) in Metz. Carm. 202 (fehlt im Index).

313) Benjamin Cassum (10. Sept. 1373) in Castrogiovanni Einwohner Nicosia's. Lic. Lag. 70.

314) Benjamin (1570) aus Modigliaw. Carm. 149.

315) Benjamin (1448) b. Elia in Ferrara הרופא לשי״ץ P. 933 für ihn geschrieben. Gg. IV, 174; V, 192; z. Ztschr. VI, 77, 189, 192. H. B. XXI, 87 Inschrift ad. m. Grünwald Centralbl. No. 19.

316) Benjamin (nach 1262) b. Isak aus Carcassone. Uebers. (P 1191⁸).

317) Benjamin (Anf. 13. J. H.) b Jechiel in Rom V. u. R. 276.

318) Benjamin (15. J. H.?) b. Jechiel נלינו Msc. Lipsch. (Mort. 54) § 341 f. 47 b.

319) Benjamin (1421) b. Jehuda, Abschr. v. Cod. Shapira 1881 Aphor. Hipp. [cod. Berlin 238 vgl. oben Nr. 314]

320) Benjamin (1716) Benusch b Jeh. L. Cohen aus Krotoschin אמתחת בנימין. Cat. 790, vgl Cat Hamb. (סדר היום).

321) Benjamin (25. Febr. 1669) Wolf (Anschel) Lewi aus Frankfurt a. M., promoviert in Padua — cf. A Worms? Kaufmann in REJ XX, 276.

322) Benjamin (1207/8) Abu'l-Fadhl esch-Schureiti אלשריטי in Haleb. H. B. XVI, 10 u. ad. m.

323) Benjamin (1726) Wolf b. Zebi H. ס' המשק. Cat. S. 795.

324) Benjamin (1374) v. Pesaro in Pavia. Msc. Casanat. 77; Cat. p. 538.

325) Bénoit (1376) maitre. REJ 49, 259.

326) Benoi(s)t (1374/78) maistre (de Joisson?) Simonnet, Juifs et Lomb. 186/187.

327) Benveniste (1170—1200?) b. Chijja b. el-Dajjan (so lies). Rabbins 495, s. unter Jakob b. Elasar — [H. Ueb. 879].

328) Benveniste (1356) Samuel, Sarragossa Taragon? H. B. VIII, 125 ... Carm. 101, 103.

329) Benzion (gest. 1. Nisan 1610) Zarfati. Grabschr. in Sammelband Jeh. Modena. Letterb. III, 104 Z. 5.

330) Berakat (abul'-) s. Muwaffik.

331) Bergheim (vor 1794—1801) Sal. H. — 1794 ersch. 3. Aufl. der Anweisung etc. Fürst I, 137.

332) Bernardo (1395) de Pino. REJ. XXVIII, 114.

333) Berr (1790) Jak. in Nancy u. Val-de-Grace. Carm. 204 bei Begin, Rev. or. II, 325: Beer.

334) Beryllo s. Samuel ibn Schoham.

335) Bibas s. Vivas.

336) Bibago (1446-71) Abraham, s. auch Abr. b. Schemtob; s. H. Uebs. 89.

337) Bing Dr. Abraham in Bingen. M. Horovitz a. a. O. p. 25.

338) Bing (1645) Salomon, Sohn des Vorigen. Das. p. 25. 26. 27.

339) Bing (1645) oder Binger Salomon in Frankfurt a. M. L. Geiger Ztsch. III, 156.

340) Blanis (Planis) (1558) Jehuda בלאניז — אביר הרופאים b. Mose אביר הרופ' זצ"ל cf. Jeh. b. Sal. 1572. Cat. 2035. Vorr. des מג"ה zu זוהר ed. Mant. Zu Mose H. B. V, 28.

341) Blanis (1523—72) מבלאניש (de Planis) Jeh. b. Sal.
1523 Tiferni (auch Mag. II, 96).
1546 Ancona
1553 Perugia 1569—72 Pesaro.
Strassburg ...? zu Münch. 328 vgl. Jeh. b. Mose 1558; cf. H. B. XV, 55 u. 113 n. 5 über ältere; Gross Mtsch. 28, 420.

342) Bloch, Mark. Elies. (1774—99 geb. 1723) in Berlin, geb. bei Ansbach nach Hänle, Ansb. 126, Schwiegervater v. Dr. Wolf Davidsohn. L. Geiger Ztsch. IV, 298; Carm. 221; Ersch u. Gr. I, XI, 35; sein Brustbild Kfm. Gedenkb. 644.

343) Bocarro (1588) Ferdinand, geh. Jude in Lissabon. Kays. II, 299.

344) Mag. Bonacosa (1255) in Padua übs. Colliget. Virchows Archiv 85, 161 n. ibid. 39, 357 [H. Ueb. 672 u. 973.]

345) Maestro Bonafoux (1201—16 ?) für w. Charisi das איסור הקבורה übersetzt. [H. Ueb. 657.]

346) Bonafoux (1335) u. Isak Bonet in Perpignan. REJ. XVI, 172.

347) Bonamino Sam. s. unter Portaleone.

348) M. Bonaventura (1423) Münch. 207.
349) Bonavoglio (16. Okt. 1386) di Messina in Catania, lic. Lag. 70.
350) Bonavogla (20. April 1469) de Bonavogla di Messina in Palermo, lic. Lag. 76.
351) Bonavoglia Gabr. s. Mose.
352) Bondavin (1389) Abraham in Marseille. REJ. 46, 41 A.
353) Bondi (?—1742) Adam in Livorno; 1742 als Zeuge bei Lampr. מג 44 b u. unten, hingegen 44c (cit. bei Carm.) auch Emanuel B. in Ferrara. Carm. 241 (262 unter a. 1736); Ghir. S. 2 n. 4, cf. S. 18.
354) Bondi (1783) Asarja Chajim b. Jak. Carm. 242 (nicht Ghir.)
355) Maître Bondies (1459) in Carpentras. REJ. X, 176.
356) Bondi (–1783) Jakob b. Adam in Livorno. Carm. 242. Ghir. S. 132 n. 13.
357) Magister Bonet (1407) Maymo. REJ. XVI, 3.
358) Bonet de Lattes (1498. 1506). Il Mosè 1882 p. 266.
359) Bonet de Lattes (c. 1550) s. Jakob b. Immanuel Provinciale. V. u. R. II, 81.
360) Ob Bonfllius (15 Jh. ?) de Tarascone in Cod. Boncomp. 38 hinter Jacob Bondiei ? [ob H. Ueb. S. 540].
361) Bonfils (31. März 1307) Beaucaire, Feldarzt. REJ. II, 41.
362) Maître Bonfils (1320), Arzt in Marseille.
363) Maestro Bonfos s. Bonafoux.
364) Maestro Bongodas (1454) אורנייר in Marseille. Besitz. v. Cod. Münch. 297.
36) Maître Boniac (1357) in Carpentras. REJ. X, 193.
366) Boniak (1424) in Palermo. Ms. Bl. 777 qu. 4. [254[5]].
367) Bonizac (1373) de Beaucaire in Marseille. REJ. VII, 293.
368) Maystre Bonjuhas (1400—1420) Asser in Tarascon. REJ. 39, 98 u. 267.
369) Bonjuas (1438—52) Isak in Marseille. REJ. VII, 294.
3.0) Bonjues (1435—80) Orgies in Marseille. REJ. VII, 294.
371) Bonjues (1446) Cohen aus Marseille in Arles. REJ. 48, 267 (Index).
372) Bonjues (1480) Dallest in Marseille. REJ. VII, 294.
373) Maystre Bonjues (1459—1457) Orgier in Tarascon. REJ. 39, 104 u. 271 s. Anm. 1 u. 4; vgl. REJ. 7, 294.
374) Bonjues (1472) Orgier in Marseille. [vg. nr. 377].

375) Maystre Bonjuhas (1400—1420) Quassin in Tarascon. REJ. 39, 98 u. 207.
376) Bonjusas (1390. 1408—9 ?) Bondavin in Alghero in Sardi- REJ VII, 281. 282.
377) Bonjusas (1381—89) Bondavin in Marseille. REJ. VII, 293.
378) Bonjuzas (15. Jh.) Jehuda ?) Nathan in Tarascon. REJ. 39, 104.
379) Maystre Bonjuzas (1442) Nathan in Tarascon. REJ. 39, 268. Ob Bonjues bei Bayle, Les médecins d'Avignon ? ib. Anm. 2; vgl. ib. 296.
380) Bonsenhor (1405. 1407) Asday (Chasdai—Chisdai) Salomon in Arles. REJ. 41 p. 86 u. 87; 48, 268.
381) Borgo (1715) Josef b. Is. Jedidja in Ferrara (auch Vater Js. Jed. b. Sam. ?) ZfHB. 1905 S. 93.
382) Borgon (1705—18) Jos. Chisk. (Cesare) b. Js. Jedidja, Rabb. in Ferrara; seine הסכמה auf Bl. ח"י von ראשית בכורי קציר v. Jak. Olmo nachträglich eingeklebt (ZfHB. IX, 93). W. 3/868 c. Isack bei Carm. 238; 1697 st. der Vater. Nepi 143. Pesaro App. 41. Mortara Indice p. 8. Samuel Jedidja Nepi 27 No. 56.
383) Borgo (gest. 1736) Samuel Baruch b. Josef (Josef s. unter 1718). Negi 321.
384) Botarel (1561/2) Mose [s. H. Ubrs. S. 695.] Cat. S. 1784. Verz. Berlin 73 ? nicht Carm.
385) Botarel Salomo Besitz. cod. München 271.
386) Dr. Boyno (um 1653 ?) (= Bueno ? s. 1626). Picciotto Sketches of Anglo-Jewish History 33, H. Bibl. XX, 44 . .
387) Brache s. Sef (?)
388) Brachono (30. April 1415) de Xacta, abitante di Noto in Lentini, erhält eine königl. Entschädigung von 30 Unzen jährlich. Lag. 72.
389) Dr. Brehm (1792, gest. 1828) Berlin. Lesser Chronik, S. 21 n. 116.
390) Brudo (c. 1603) Manuel. Kays. II, 272.
391) Brunetta (vor 1444). Cassel, Juden 150; Grätz VIII, 248.
392) Bula (?) Hekaste (?) בולא איקשתי, Frau v. Natan b. Sal. Aschkenasi (cf. 1572 Sal. b. N.), kurirt Achmet I. Kayserl. Frauen S. 93.
393) Bueno (1626—61) Efraim u. s. Vater Josef (vgl. um 1653). Cat. S. 2875. Kays. Seph. 208 etc. H. B. XX, 41.
394) Bulfarachio (10. Juni 1380) Xusen (שושן) fisico in Catania; befreit von der Contrib. 3. März 1386/7; erhielt das Privi-

legium, das sein Vater Vita Xusen fisico besass, nicht die gisia zu bezahlen; s. Vita vom 13. Aug. 1361. Lag. 70. 71 bis.

397) Bulfarachio (24. Mai 1375) di Messina in Messina, geprüft. Lag. 70.

398) Bulfarachi (25. Mai 1425) Saccas in Palermo. Lag. 74.

399) Burgheim (1786) Dr. aus Burg in Leipzig, promov. Arzt, will die Kosten für die „Juden Bibliothek" zum Besten jüd. und christl. Armen tragen. Pop. w. Monatsbl. 1895 S. 250.

400) Busac (28. Aug. 1487) (= Abu Ishak?) medico di Marsala in Palermo, unterwirft sich der Gerichtsbarkeit des Gouverneurs der Juden zu Marsala. Lag. 77.

401) Busacca (6. Nov. 1454) Sagictuni di Sciacca in Palermo, Arzt u. Chirurg. Lag. 76.

402) Busach (17. Okt. 1403) (= Abu Ishak?) di Sciacca in Palermo. Lic. Lag. 71.

403) Buxbaum (gest. 1770) Gutmann Dr., jüng. Sohn des Dr. Benj. Wolf, promov. 1697 in Leyden de Peste. Mtsch. 1897 S. 131/2.

404) Buxbaum (gest. 15. Aug. 1743) Dr. Amschel Gutmann (Sohn des Vor.) promoviert in Giessen 1729 Theses medicae de febri miliari puerperarum. Mtschr. das.

405) Buxbaum (1697) Dr. Liebmann, ält. Sohn des Benj. Wolf, geb. 1677, zum Dr. in Leyden 1697. Diss. de Hydrope. Mtschr. das. S. 131.

406) Buxbaum (gest. 1715) Wolf B. W 3/559 c.

407) Buxbaum (st. 1770) Dr. Gutmann Wolf, Vater des Amschel G. B. Horovitz a. a. O. p. 34 vgl. nr. 409.

408) (zum) Buxbaum (gest. 26. Juni 1715) Dr. Wolfgang, (Wolf Benjamin Levi), 1669 Doktor in Padua. Mtsch. 1897 S. 128 u. 130. vgl. nr. 412.

409) Cabibi (1658—65) Ahron aus Venedig, matrikulirt in Padua. REJ XXI, 293.

410) Calef s. Rafael.

411) Callimani (geb. 1712, gest. 1738) Dr. Simon. Osimo, Narr. 99. Stamb. n. 55.

412) Marco Calo Calonymos (1528), spanischer Magister artium et medicinae, bestätigte die Schriftstücke aus dem Ehescheidungsproz. Heinrichs VIII v. Engl. u. Katharina v. Aragon. V. u. R. II, 52.

413) Calvo (1724) Emmanuel b. Raphael aus Livorno, doktorirte 23. Oktober 1724. Almanzi Ker. Chem. 3, 117 u. 143; Carm. 241; Kfm. in REJ 39, 134 u. 317.

414) ? Calvo (1728) כלבו Immanuel b. Raph. cf. Cat. 1695 unter Meir Calvo; Carm. 241; Ghir. 284, vgl. 19 u. 227 כלבו; Lampr. טומאת f. 73 c. A. 1728.

415) Camati s. Mose.

416) Canaruto (um 1600?) Barsillai (Ferrante), dessen Witwe Diana u. Sohn Jehuda, gest. 1617 u. 1618. Jeh. = Leon war Translator; s. Leon Luzz. Berl. לחות S. 87; Vess. 1883 S. 253.

417) Cantarini (geb. 1595, gest. 1650) Jehuda (Leon) 1625 doct. (Kfm. Karte vom 3, 6, 89). Osimo, Narr. 58. Stamb. n. 15; Vess. 1880 S. 46.

418) Cantarini (1631) Clemente = Kalonymos b. Sam. in Padua; st. an d. Pest. Calino Dr. 1619 (Kfm. ebenso) עולם הפוך bei Ghir. S. 302; W. 3 S. 969a. 1571! Cantarini פחד יצחק 10 u. 42 bei Carm. 170 und 261 a. 1635! Osimo Narrazione 58—60 u. 108. Stamb. n. 14.

419) Cantarini (1685—1728) Isak Ch. in Padua, Doktordiplom 1664 (Kfm. ebendas.) Carm. 234 ff., Cat. p. 1098; Osimo Narrazione H. B. XVI, 35; XVII, 89.

420) Cantarini (geb. 1660 gest. 1731) Dr. Chajjim (Vidal) Mose Kohen, Neffe des Isak. Ghir. 102 = 238 Mos. Ch.; Osimo Narr. 55. Stamb. n. 46; Cod. Schönbl. 133.

421) Cantarini (geb. 1688; 1756) Dr. Angelo di Vidal Mose. Osimo, Stamb. n. 58.

422) Cantarini (geb. c. 1680, gest. c. 1742) Dr. Angelo di Grossin. 1713, 1723 u. Versch.; Vess. 1878 S. 283, 1879 S. 70; Osimo p. 58, Stamb. n. 69.

423) Cantarini (geb. 1683, gest. 1763) Dr. Grassin, Dr. 1707. Osimo das. n. 42.

424) Caphanton s. Jakob C.

425) Carcassone (1818) Dav. Fürst. I, 142.

426) Cardoso (um 1634—79?) Abr., Arzt des Bey von Tripolis; Bruder . . . Isaks, Arzt in Verona Carm. 172; dass sie gleichzeitig Spanien verliessen, erfindet Carm. und sagt nichts v. s. Werken (261 unter 1675 ohne Quellen); fehlt im Index; in Constantinopel als Maranne Miguel. W 3/149 c.; Kfm. Isr. Conegl. 42.

427) Cardoso (1634—75) Isak in Verona. Carm. 171 u. ad. 172.

428) Cardoso Jak. Sohn Isaks, prom. 15. Febr. 1658. Kfm. Isr. Conegl. 42.

429) Carmoly (1731—85) Jehuda in Colmar u. Ribeauville. Isachar ימות עולם (Annal. 1839 S. 150) s. Hist. 206! Carm. 205 (cf. 203).

430) Carret Ludw. (st. 1553) — nicht Carm. [Fürst I, 146].

431) Casani (1565—7) Samuel b. Sabb. Cat. 2592 ad m.

432) Cases s. Mortara Cat. Mant. p. 63. Indice alf. p. 10.

433) Cases (1740) Chananja (Graziadio) b. Menach. (b. Elchanan) in Florenz. Cat. 857 u. Add.; Mort. Indice p. 10.

434) Cases (st. 21. Jan. 1793) Isr. Ged. (Laudadu), Dott. fisico in Mantua 1788, med. Abh. Giorn. med. stor. 1776; b. Mos. הרופא זצ"ל unterschr. als סופר den סדר ההערכה Siwan 1792 (Ross. typ. ferr. 104); Lattes Vess. 80 S. 372 n. 29 תפלה לב"י 1788; Letterb. V, 138; VI, 87; הלל וזמרה Br. Halb. 21; Mortara Cat. S. 64, Indice p. 10.

435) Cases (1834) Israel Gedalja הרופא promoviert als Rabb. in Padua. Gentiluomo ישי' למורים.

436) Cases (st. 1840?) Isr. Gedaljah (Claudio) II b. Jak. Ghir. 160 vgl. 254; Mort. Cat. 65, Indic. p. 11. Isr. Ged. b. Jak. הרופא war 1856 37 J. alt א"נ II, 63.

437) Cases (gest. 1834) Jakob b. Isr. Ged. Ghir. S. 254; Mort. Cat. 65 (Todesj. nicht im Ind. p. 11).

438) Cases (17. Jan. 1676; st. in Mantua 27. Siw. 1721) Jos. Baruch (Benedictus) b. Moses; approbirt in Ven. 1677 ירושת משה Cat. Bodl. 1779. Carm. 235 hinter Cantarini! Zz. כ"ח VII, 124; Nepi 129 (cf. Ghir. 254); Mort. Cat. 64; Carnevali p. 50.

439) Cases (st. 1775) Joh. Sam. b. Isr. Ged. I in Mantua, zugelassen 9. Juni 1765. Mnrt. Indic. p. 10; Carnevali p. 50.

440) Castelli (18. Dez. 1797) Giuseppe in Rom, erhält Diplom. Natali, Ghetto di Roma p. 190.

441) Castello (1758) Josef b. Abr. Js. Ghir. S. 20; Vess. 1879 S. 205 u. ad m.

442) Castiglione (1622—35) Sam. in Mantua. Cat. n. 3022.

443) De Castro (1556) Abr. „Sermetil“ (l. Sermenti?) in Mantua s. unten Jakob Castro. Carnevali p. 49.

444) De Castro (geb. 1597; 1633—84) Baruch (Benoit) Nachmias in Hamburg, Arzt Christinen's. Carm. 174.

445) De Castro (geb. 1599; 1615—48?) Daniel (Andr.) in Hamburg, Arzt Friedr. III. v. Dänemark. Carm. 174 (Index. Costa!), 261 unter 1648; Kays. II, 298.

446) De Castro (1642—6) Ezech. in Verona. W I n. 985; Carm. 170, Index Costa! 261 falsch 1643?; s. ms. Halb. 407 f. 106; Mag. X, 168.

447) De Castro (1717—62) Jakob Sarmiento. W 4 S. 871; Carm. 228.

448) De Castro (1596—1627) Rodriguez in Hamburg. Rossi 68. Carm. 174; Kays. II, 298. [H. B. VIII, 44].

449) Catalano (1630/1, gest. 1642) Abr. עולם הפוך über Pest. Cat. 1785; Hebr. Bibl. XVI, 37.

450) Cavaliero (1532/3) Salomo in Salonik. Epigr. zu מכלול.

451) Cavallero (1583) Dr. Isak b. Schemtob. Cat. Bodl. S. 1110 n. 5328.

452) Caxe s. Mose.

453) Cefalu (12. Aug. 1655); jüdischen Aerzten wird von Autorität der Bischöfe Heilung christl. Aerzte erlaubt. REJ III, 96 n. 7.

454) Cerf (1770—86) (Herz) Willstadt in Metz u. sein Bruder Lambert (Lambertus) aus Prag (Lemle nach Carm.) Carm. 202 v. 1786; Begin 324 nichts.

455) Cesana (1727) Elia aus Corfu; doktoriert 10. Okt. 1727. Kaufm. REJ 39, 134.

456) De Cespedes (1723) Antonio, mit Verwandten am 22. Nov. 1722 in Cuenca in effigie verbrannt. Kayserling Jew. Qu. XIV, 138.

457) Chabilio (1625) Isak in Jerusalem. חרבות ירוש' Sipp. IV, 53 חאבילין Drkf.; Carm. 190.

458) Chaim (1701—20) b. Hirsch Telsch, erfahrener Arzt. Popp. 29.

459) Chajjim ms. Berliner n. 6; Mag. XII, 185 . . .

460) Chajjim aus Mannheim. (Nb. 122).

461) Maistre Chajjim (1288). Chirurg, verbrannt in Troyes. (Darmst. Strophe IX, 4 S. 39).

462) Chajjim b. David ישמן (1446). Schreiber v. Cod. Fischl 41 A. D.

463) Chajjim (in Hagenau) (1632) REJ IV, 108.

464) Chajjim Felix s. Ch. b. Moses.

465) Chajjim (=Vital) Felix (Selig) b. Moses Katzenellenbogen (1655-71) b. Abr. aus Lublin, in Italien, dann in Lemberg. Bersohn, Tob. 51 HB. IX, 90 עיר הצדק Anh. 11. Kfm. Mtsch. 1894/5 S. 554 ff. 1899 S. 422. Nissenbaum לקורות הי' בלובלין S. 79 die Uebers. des Docum. aus HB. — Zu Felix vgl. Gabriel b. Mose vor 1688.

466) Chajjin Israel (1272-7-1329?) b. Isak in Toledo? s. H. Uebers. 700. H. B. XV, 7 u. 8., s. XXI, 133.

467) Chajjim Jakob (XVI Jh.?) Cod. Med. II, 245 p. 320 Bisc. in 8°.

468) Chajjim ibn Musa (1456) s. H. Uebers. 706.

469) Jeh. Chajjug (XI. Jh.) Comment. Canon. Carmoly p. 32 u. 255 A. 1036 nach Jemoth Olam ms. n. 83; s. Gg. w. Z. V, 468. Ob Hejn „Chajjug de Castro"? s. H. B. . . .

470) Chalafta (1434-36) b. Abr. a. Marseille; copirt Cod. P. 1186 : 1436. Carm. 129. Zz. Benj. II, 10.

471) Helias Chalfon (1528), Arzt spielt eine hervorragende Rolle in dem Ehescheidungsprozesse Heinrich VIII. von England mit Katharina v. Aragon. V. u. R. II, 51.

472) Elia Menacham Chalfan (1524-56) b. Abba-Mari, Schwiegs. des maestro קאלו. Carm. 145, 153. Cat. Bodl. S. 2878 u. ad. m. Ersch unt. Kalon. 175, Mtsch. 1898 S. 276.

473) Chalfan, Abba Mari b. Elia (st. 1586) in Prag. Cat. 2814.

474) Chalfan, Elia (st. Wien 1624) b. Abba Mari. Cat. 2814.

475) Chamiz, Josef (1663). Cat. 1451 u. Add. Carm. 170. Gedichte an ihn v. Jehuda Modena (Samml. 405; Lettb. III, 106); Bild s. ZfHB X, 12.

476) Chananja (1100-40?) Vater des Nagid Samuel b. Chananja. Mtsch. 1895/6 S. 419.

477) Chananja b. Bezalel (1216-18) in Haleb. תחכמוני 65b. Carm. 65.

478) Chananja maestro. Cod. Shapira . . . f. 101.

479) Chananel in Amalfi (um 1160) les ouvrages dont il a pu être l'auteur Carm. 48; bei Benj. Tud. S. 13 ed. Ascher, engl. 43.

480) Chananel b. Tanchum (1316) in Rom. V. u. R. 348.

481) Chandali Jehuda (1620-50?) Carm. 188 nach Conforte 45a, s. auch 52b.

482) Chanina (um 200?) Carm. S. 11.

483) Chanino (31. Januar 1431 [32]) Mathafunni Cattania. Chir. Lag. 74.

484) Chanino (10. Juli 1423) Maymono di Trapani. Lic. Lag. 73.

485) Chanino (4. April 1416) Sigilmes di Siracusa, Catania. Lag. 73.

486) Chanoch (wann?) b. Isak aus Neve. Berliner, Gang S. 31 A. 43.

487) Charas (1660) Mose, Apotheker, schrieb Verschied. W 4/1556b חרש, Fürst I, 164 Charasch.

488) Charisi (1216-8) Jehuda s. Uebs. אסור קבורה. Vz. Berl. רפואת גויה Cat. 1315 u. ad. m. Carm. 71.

489) Chasak (1546) Baruch b. Jehuda Rofe. Cat. S. 632 n. 4001 nach Litbl. IX, 322. Carm. S. 166.

490) Chasak (um 1720?) Isak, in תולדות אדם Cat. 646 n. 4081, nicht unter Autoren. Carm. 231.

491) Chaves (1720) David, Arzt in Jamaica, besingt latein. Laguna (Jew. Qu. R. XII, 714).

492) Chetibi s. Mose.

493) Chébéghé (Septbr 1651) oder Chebeghé, schwerlich identisch mit Cabibi 4. Januar 1657. REJ XXI, 292.

494) Chijja (gest. 1620) Rofe, in Safed. Carm. 191 Chajja: 1612. Catal. 840.

495) Chisdai (um 950) ibn Schaprut s. Donnolo. Carm. 30.

496) Chisdai (1120 Carm. 255) (ibn) abu G'aafer Jusuf b. Ahmed s. Ersch u. Gruber unter Josef . . Carm. 44.

497) Cohen (17 . .) Meir b. Kalm. aus Düsseldorf, in Hannover. Carm. 213.

498) Cohen (1800-74) Hirsch Marcus in Hamburg. Mich. S. 251.

499) Cohen (1820-84) Eduard in Hamburg. Mich. S. 250.

500) Colli (geb. 1696, gest. 13. Juli 1744) Isak in Ven., Sohn des Menachem? Vess. 1879 S. 204, 1880 S. 15.

501) Colli Dr. (1700-1715) Menachem Jechiel. Vesillo 1880 S. 15, 45, 82 (Vorr. מעשה טוביה 1707), 213 (Lehrer Sal. Nizza). Ist er der Emanuel ib. S. 16, dessen Bruder Sal. in Ancona? Auch sein Sohn viell. der Sal. bis 1755.

502) Colli (1679/80—1707) Menachem (Jechiel?), Vater des Isak (s. d. 1715). Nep. 327: M. Jech.

503) Comprat (15. Jh.) Mosse in Tarascon. REJ 39, 104.

504) Maystre Comprat (ca. 1475) Mosse in Tarascon. REJ 39, 273; vgl. ib. 270 Anm. 4 u. 295.

505) Comprat Mossé (1488—92) Marseille. REJ VII, 294.

506) Compratus (1424) Magister Asser. REJ. 39, 268.

507) Comprat (c. 1550) Mossé, Arzt in Aix. V. u. R. II, 81.

508) Conat Abraham (1476—80?). Carm. 131. Cat. Sect. III.

509) Comprat (1492) Mossé, maître in Marseille. REJ IX, 67.

510) Conegliano (Coneian 1682—1703) Abr. Joel in Ceneda, Abschr. v. Cod. Rosenth. 21 vgl. Vess. . . Rossi, Bibl. antichr. unter Morpurgo p. 27 n. 31.

511) Coneian (1708) Israel b. Josef in Constant., Onkel? des Josef Stella, Bruder (nicht Sohn!) des Sal. Con. מעשה טוב' Vorr. bei Carm. 243 Kon. Kaufm. Jahresb. 1894-95 Beilage [Israel heirat. Justa 1589; Lettb. III, 101 n. 117].

512) Conian Israel (1824) st. Sabb. Ab. 6. Adar 1824; cf. Mortara p. 16; s. רוח קינה v. Ghir. Reggio 1824 (Benj. S. 515 n. 109 uncorr.)

513) Conian Josef (um 1700) (Conejan קנייאן) b. Isr., ed. mit s. Bruder Naft. זמר לסעודת פורים Cat. Bodl. 1454. Sohn des Constantinopeler Israel? Carm. 242 aus Mantua, wo s. Vater Drogenhändler (nach ms. 42!) und nach ihm Salomo!

514) Conian Sal. (1677) (Conejan) b. Jos. in Padua? u. Ven., darf Christen behandeln (Ciscato, Gli Ebrei di Padova 1901 p. 221 n. 2) s. Cat. 1533 Jos. Stella: nepos (Neffe? b. Schemarja Con. — Osimo Narr. p. 137 (s. מעשה טוביה . . .) s. auch Cat. S. 1779 ירושת משה. Carm. 190 Kon. (Anm. 3 ms. n. 42, berichtigt S. 243). Vess. 1880 S. 85.

515) Coneian Sebulun (vor 1739?), Gedicht bei s. Graduirung v. Jesaia Bassan (st. 1739) קול עוגב f. 9.

516) Conegliano Abr. Joel (1682) in Verona. Kfm. Dr. Isr. Conegl. S. 5. vgl. nr. 600.

517) Conegliano Isr., prom. 8. Juni 1673. Kfm. ibid. S. 9.

518) Conegliano Jos., prom. 17. Jan. 1703. Kfm. ibid. 99.

519) Conegliano Sebulun b. Jos., prom. 14. Aug. 1716. ibid. S. 99.

520) Conegliano Sal. b. Jos. (geb. um 1640, prom. 1660) ibid S. 6.

521) Conigliano (Coneian) Salomo (um 1770?) figlio del dottor Cervo, Schüler des Simcha Calimani, der zum Doktorat e. Sonett übers. v. Massimo Todesco-Finzi. Vess. 1877 p. 380.

522) Conprat maystre (1400—20) Asser in Tarascon. REJ 39, 98 u. 267.

523) Da Consigli (1723) Elia aus Rovigo, doktoriert 26. Aug. 1723. Almanzi, Ker. Chem. 3, 144 Anm. 61 u. Carmoly, Hist. p. 241. Kfm. REJ 39, 134.

524) Consigli Elia (1735) in Liv. (nicht Concili, wie Carm.) Rev. or. II, 182. Carm. 241. Vess. 80 S. 174. Am 23. Feb. 1449 liess sich der Geistliche Stefano Caffari, der von der Pest befallen, von dem jüd. Arzte magister Consiglio operieren. V. u. R. II, 111.

525) al-Constantini (1232) Bechai (Bachiel) b. Moses. Carm. 71/2.

526) al-Constantini Josef (1216—8) in Kalat Ajub. תחכמוני f. 63. Carm. 71.

527) al-Constantini Mose (1232) b. Sal. (dessen Söhne Bachiel u. Sal.) Carm. 71.

528) al-Constantini Sal. (1232) b. Moses. Carm. 71.

529) al-Constantini (1352) Salomo u. s. Sohn Chanoch. Carm. 72 als Aerzte?

530) Copin in Paris (1292). Carm. 91 aus Livre de la taille; s. REJ I, 68.

531) Corcos Chisk. Manoach (1697) (Tranquillo jun.) H. B. XI, 72 lies Wolf I S. 819 III unter N. 1545.

532) Corcos Elia (1587), Schwager des Asahel de Pomis, bei de Pomis Grätz IX, 502. H. B. XI, 72.

533) Cordosa Abr. (c. 1634) Fst. I, 142. vgl. nr. 432.

534) Cordoviero Mose (1637) in Liv. חכם זקן ורופא מובהק. REJ XII, 116. Conforte 50 a bei Carm. 173, 261 unter a. 1639. Im Index zu Conf. f. 60 confundirt mit d. alten!

535) Cosin קוזין (1534) Leon, Vater des verst. Sabbatai. = Jehuda יודא הרופא ib.? in Candia. המדבר I S. 16. Elia b. Sabb. קוזין gehörte Vat. 83. Cf. ad. m. Cat. S. 1615 Levi קוזין.

536) Da Costa (c. 1650) Jakob Gomez. Kays. II, 298.

537) Da Costa Abr. (1723) in Ven. Vess. 1878 S. 283.

538) Crescas (1396) in Marseille, im Dienste der Stadt und der Königin. REJ 46, 39 bis.

539) Crescas b. Mose (nicht vor XIII. Jh.) ha-Rofe. Nb. 1356.

540) Crescas Natan (1449—1457) Marseillė. REJ VII, 294.

541) Crescas Cresmat (?) (1435?) Rabb. II, 564.

542) Crescas Natan (1460) b. Don Isak in Avignon — נזר המעיינים גיבירי. Für ihn übers. Moses aus Nismes die Alfons. Tafeln Mon. 126. — s. auch unter Natan.

543) Crescas Meir (1437—40) in Lecci. Cat. Bodl. S. 1574.

544) Crescas Orgier (1488—92) Marseille. REJ V, 280; VII, 294.

545) Crescas Roget (1403—30) Marseille. REJ VII, 294.

546) Crescas Salamias (1401) in Arles. REJ 41, 66. 83. 87. 232 n. 2; 48, 268 Index.

547) Creyssent (starb 1452) Tessillos aus Châteaurenard in Arles. REJ 47, 233; 48, 269.

548) Croneburg (1750—2) Benjamin b. Sal. aus Homburg (הומבורג) in Bonn u. Neuwied. Carm. 211; H. B. I, 6 adm.; XV, 63; Ben Ch. 1861 S. 16.

549) Curiel (16 . .?) Dav. in Adrianopel, angebl. Schüler des Sal. Coneian. Carm. 190, aber nach S. 243 war Sal. in Pad.

550) Curiel (1684) Dav. in Amst. (Widm. Tartaz zu תפלה מ״ם). Sam. b. Dav. 1675 s. adm. R 88.

551) Cuzano (1607) Sam. in Venedig. Kfm. REJ XXIII, 142

552) ? Dukufal (Rakufal?) Jehuda od. Isak? (10 Jh.) adm Carm. 37.

553) Daniel (1601—9), Arzt aus Avila. Anfr. in GA. des Ahron Chason. Nb. 830.

554) Daniel b. Jehuda (1467) Marik? vor 1467. Casan. 194. Cat. p. 614.

555) Daniel b. Salomon (1429) in אפידה על נהר טושינו וטרונטו Schreiber v. Nb. 1961.

556) Daniel b. Abr. (1413, 24. Juni 1427 Dukes, Lb. IX, 309; 1426 Carm. 129, 258). Angel. 1². Castro, Cod. Vat. 260. Cat. Par. 364 (Sorb. 142) notirt nichts!

557) Daniel (Danial) b. Jesaja (Schaja). Cod. Münch. arab. 843f. 151b. cf. D. M. Z. 25 S. 503.

558) Daniel b. Mose s. Firuz.

559) Daniel b. Sam. Daniel (1487) in Vilialon ויליאלון; für ihn P. 1136 v. Abr. ibn קרשף („Garsaf" l. Crisp vgl. H. B. XVI, 28; Karschef Carm. 133).

560) Daniel b. Salomo יע"ל (1448—70) adm. Carm. 132—3. Cat. Leyd. 358, 362 (vgl. Mosé 1882 p. 403, wo auf § 18 verwiesen ist, lies § 17).

561) Daniel Stephan (1659—82) von Gaden (Jeflowicz) wurde lutherisch, 1659 im Dienste des Zaren als Chirurgus angest., 1682 gefoltert und schrecklich gemordet [nach Dr. Fr. Hermanus, Charkow, „Beiträge z. Gesch. der Medizin in Russland"]. Allgem. Z. d. f. 1904, 68 Jg. No. 2 S. 18, Dr. med. B. W. Löwenberg: Jüd. Aerzte am Hofe des Zaren in Moskau im 15. und 17. Jh.

562) Dattilo (1451) erhält von Nicolaus V. die Erlaubnis, in Corneto, Montalto und Civitavecchia zu praktizieren; ebenso sein Sohn Guilelmo. Natali, Ghetto di Roma p. 181.

563) Magister Datillus (1324) Joab in Florenz. Rivista Isr. II, 1905 p. 153, 55.

564) David, Zunz Nachweise in H. B. XVI.

565) David (1546) Arzt in Prag. Geiger, Ztsch. f. Gesch. I, 178.

566) David ha-Rofe, Orient. Nb. 395.

567) David Maestro (1545). V. u. R. II, 112.

568) David (vor 1413), Vater des Isak b. David.

569) David הרופא (16.-17. Jh.) Schiller-Szin. Cat. I, 219.

570) Maestro David (1557/8) aus Arles in Avignon. Gross. Mtschr. 1880 S. 524.

571) David b. Efraim (st. 1575 Freitag 18. Siwan) סבא ist wohl nur Greis in Krakau. Friedberg לוחות זכרון n. 50. Grbschr. in Mtsch. 1900 S. 359 (so) מומחה לרפאות חוליים.

572) David Gerondin (1397) Marseille. REJ VII, 293.

573) David in Hamat (1216-18). תחכמוני f. 65 Carm. 65.

574) David 14. Jh.? (aus Jaen? מן גאין) Chirurg Assem. 372 angeblich 14. Jh.

575) David in Palermo (um 1290). Abulafia bei Jell. קונט׳ תרי״ג 41 Anm.

576) David in Schaffhausen (1535-61). L. Löwenstein, Gesch. I, 70.

577) David b. Abr. (1223-1300?) b. Mos. Maimonides. s. D. M. Ztsch. XXX, 145.

578) David Caslari, Arzt in Narbonne. Hist. litér. de la Fr. t. 27 p. 712, 15.

579) David Czihiri (6. Dez. 1403) (Czichivi?) Catania cf. Sal. 1386. Lag. 71.

580) David b. Israel aus Lemberg (1621-40). Popp. 29.

581) הר׳ David b. Jak. b. Sal. Orient? Nb. 398.

582) David b. Jehuda (1661-80). Popp. 29.

583) David Russo (12. Juli 1463) di Siracusa in Palermo lic. Lag. 76.

584) David (7. Aug. 1441) figlio di Salamone di lu Presti Catania in Palermo di lic. Lag. 74.

585) David Ossano (geb. 1392-1430) Sohn des Samuel u. d. Laura Semi, Arzt in Rom. Viele Souveräne liessen sich von ihm behandeln; er verfasste verschiedene Werke etc. Natali, Ghetto di Roma p. 189.

586) David Teble (um 1680-90?) (טעבלען in הכרמל IV, 1879/80 S. 320) Trier (Treves? Carm.) שו״ת חות יאיר 37 u. 76. GA. Gerson Oulief 89, 91. Carm 207/8. ?

587) David Teble (1734) Aschkenasi בית דוד Zed. 57. Carm. 208 =232 (in רפואת הגוף).

588) David b. Elia (1342?) Rofe in Palermo. Zz. z. G. 516; cf. David b. Elia b. Dav. unter 1414.

589) David b. Elia צבי (1414) b. David b. Muallim (?) in Lecci. 1431 in Mailand (Quelle?) H. B. I, 17 A. 4.

590) David b. Isak (1795) שיזאנה, auf dessen Befehl סדר מעמדות in Pisa. Berl. Bibl.

591) David b. Jacob (1472) Kalon. אחד מסריסי המלך. Cat. Bodl. S. 1575.

592) Mestre David (14 . . -1490) b. Jehuda Leon, für w. Jacob Provençal s. Abhandl. verf. s. Uebs. Carm. 125=134 דברי חכמים Cat. 4819.

593) David (Rofe) Landshut (vor 1636), שבת אחים über Pest (nach christl. Quellen). Opp. 553 O.

594) David ha-Nasi in Damaskus (1654). Gurland, Reisen 41.

595) David de Nigarellis (1412) aus Lucca, Arzt Heinrich IV. (not unlikely). Papers Exhib. 58 aus Rymer's „Foedera."

596) David b. Nissim (um 1487?) d. Arzt (?) b. Vivas schr. Cod. Luzz., Halb. 116 (33 bei Berl.)

597) David b. Reuben. Mss. Casanat. 71 Sacerdote, Cat. p. 536.

598) David b. Sal. s. Sedid ed-din.

599) David b. Silva (1650) b. Abr. הרופא, Ven. sammelt סימוני' ms. Hlb. 358. Jew. Qu. XIV, 629 n. 238 a.

600) David Valenzin (1648) in Venedig, erhält Zutritt zum Fondaco in Venedig. REJ XXI, 292. Cat. No. 8111. Mtschr. 1893 S. 273. Familie Valenzin in Berliner's Grabschriften n. 148 u. 197.

601) David Vidal (1532-46) b. Sal. aus Corfu in Patras bis 1532. Carm. 166 falsch, Cat. Bodl. Index unter Vidal.

602) Davids L. (1800). Fst. I, 202.

603) Davids Thom (1830) in Amst. Fst. I, 202.

604) Davidsohn A. (1837) Fst. I, 203.

605) Davidsohn Jeh. (1844) das.

606) Davidsohn Wolf (1792-1800), Schwiegervater des Dr. Bloch (Fisch). (L. Gg. Ztsch. IV, 298). Fst. I, 203; gest. 1800 vgl. Ben Chan. 1860 S. 515.

607) Davidsohn J. D. (1827) De allantoloxico Berl. 1827 (aus e. Catal. ad. m. Fürst I, 203).

608) Davidsohn (1837) Arzt in Breslau (ob J. D.?) Dr. Elias Henschel etc. Bresl. 1837. 8°. Fürst das.

609) Deen J. van (1834) Arzt in Zwolle. Fst. I, 204.

610) Maistre Deie (1337) le-Sire (= Dieu le S. . .?) in Belgien. Carm. 110. REJ I, 186.

611) Delmedigo (1631) Joseph Salomon in Fkft. M. Horovitz, Jüd. Aerzte, Ffurt. a. M. 1886 S. 13.

612) Dias (1636) Sebastian, Arzt in Bordeaux. REJ XXV, 101.

613) Dieu lo Cresas (Cresams?) (1387-97) in Marsaille. REJ VII, 293.

614) Dieulocrescas (1409) in Marseille. REJ 46, 41 A.

615) Dieulosal (15. JH.) aus Largentière in Tarascon. REJ 39, 104.

616) Dieulosal (1254) in Marseille. REJ 46, 37 A.

617) Djamal-al-Daula s. Jechisk. Nach Kfm. REJ 37, 303 soll der gleichnamige Bruder מתואד (Mutawwad) heissen?

618) Dob s. Bär.

619) Diogo (c. 16 . .) Joseph aus Porto st. in Corfu durch Selbstmord. Kays. II, 272.

620) Djamal al-Daula (1292?) REJ 36, 249.

621) Dolan (14. Jh.) Bellan in Carcass. Depping Deutsch 232 (290). Carm. 106.

622) Domenico Jeruschalmi (1595-1619) Censor. W. 1. 3/527 etc. H. B. V, 76 u. 125.

623) Dominicus Hierosol., Arzt des türk. Kais., Lehrer des Plant., Censor in Rom. ZfHB 1906 S. 117 A. 119 A. 2.

624) Domnus (5 Jh.), Lehrer des Gesios. W IV, 527b; vgl. über Gesios, Meyer, Gesch. d. Bot. III, 36. — Donnolo . . .

625) Donato (1. Sept. 1451) Albezara di Palermo, Chirurg in Palermo. Lag. 75.

626) Donato (11 Mai 1425) lancuno di Nicosia in Palermo. Lag. 74.

627) Donnolo (913—) Sabbatai b. Abr. (de Sicile Carm. 254).

628) Duran (st. 1444) Simon in Algier. Cat. 2604.

629) Maître Durand (1433-53) in Marseille. REJ VII, 294.

630) Durand (1488) Gart d' Aix in Marseille. REJ VII, 294.

631) Durand (1442-43) Salves in Marseille. das.

632) Durant (1407, 1420, gest. 1423) Avigdor, Sohn des Abraham Bonet. Im Index p. 269 nicht als magister wie 272 unter Vitalis. REJ 48, 269, vgl. 272 u. Bd. 47, 232 n. 2.

633) Durante (1307) in Marseille. REJ VII, 293.

634) Durantus (1420) Avicdor, mag. in Arles. das. 41, 66 u. 87.

635) Efraim רופה (sic) (Rafael! im Jndex 1080 u. Sohn Saadia). Nb. 1239.

636) Efraim (1069-1100) (Efraim) in Aegypten. ZDMG 31 S. 761.

637) Efraim b. Gerson (1450-5) הרופא in Türkei, Prediger. HB. XVII, 111; XIX, 30.

638) Dr. Ephraim (1665) Hisquia Bueno in Amsterdam. Lttb. X, 86 n. 15.

639) Efraim Kohen (1688-1791?). Carm. 232, fehlt im Index Efr. Kohen Modena in Lampr. טומאת אהל 1728. Ist der Wilnaer Vrf. v. שו"ת שער אפרים vor 1688 gestorben? Cat. S. 907; in רפואת הגוף 1791.

640) Efraim Sanci (1462 – ?) Leibarzt Alfons in Port. u. Mahmud's (gest. 1481). Cat. S. 2831.

641) Elasar (1216-18) יהי שמו נגזר in Haleb u. Elasar רופא המלך תחכמוני f. 65. Carm. 65.

642) Elasar b. Ahron (17. Jh.) חזן (ידיע רופא) Kar. s. unter Baruch (Br. Mus. n. 288).

643) Elasar Parnas (1480-96) in Reggio, schreibt mit Linken. s. Abh. HS. in München S. 206.

644) Elasar b. Schalom (1593-?) Kohen Wielschim (Grossvater des Tobia K.) in Cremnitz; ed. ראשית חכמה. Carm. 185 falsch 1585, S. 260 unter 1600. Cat. Bodl. 4923.

645) ? Elasar Worms (1200) הקטן Germanus W 3. 4/399 d nach Gaffarel. Uebs. A. 11/20 b; s. dagegen HB XXI, 114.

646) Elasar Aschkenasi Commentator der כללים über Urin in Ambros. 74?

647) Elchanan unter Octavian האחרון (für Elkana?) Vgl. Sohn Schemarja angebl. unter Alphons. דברי חכמים S. 69. Carm. 125 Annal. I, 34. Dukes, Ltbl. X, 132. Cat. 1248.

648) Elchanan Ms. Berliner f. 38. 39 b (14). Mag. XII 189.

649) Elchanan b. Abraham (1579), aus Toscanello. Castelli, Giorn. d. Soc. It. p. 173.

650) Elchanan b. Jehuda (1378) aus Genazzano. Ms. Casanat. 168. Cat. p. 582.

651) Maestro Elia (Helias). Amad. Rios. Hist I, 406.

652) Elia? ליה. (1465) Sohn des Isak? Ms. Casanat. 12 (485).

653) Elia (14. J. H.?) Ms. Berliner f. 60. Mag. XII, 192.

654) Magister Elia (1310), welchen Eduard II. v. England zu sich beruft. Document bei M. Davis in Jew. Chron. 5. Januar 1894; vgl. REJ 28, 316.

655) Elia (Heliot) d'Arles (1402) REJ 41 p. 66 u. 87.

656) (Elia) Maître Hélias (1407) in Valence aus Arles. Das. 47, 232; 48, 269.

657) Elias Maistre (Ende 14. J. H.) studirt Medizin in der jüd. Schule (!) zu Paris. Papers Exhibit. 58.

658) Maistre Elie (1337) in Belgien (Tochter Florus de Mons Rev. or. I, 168. Carm. 110.

659) Elia (1400—1450?), Vater des Isak b. Elia, s. d.

660) Elia (1439) (Ritter) Leibarzt des Phil. Maria zu Mailand. H. B. I, 17; cf. XI, 135 David b. Elia הרופא in Palermo.

(Forsetzung folgt).

Verantwortlich für die Redaktion: Dr. A. Freimann in Frankfurt a. M.
Für die Expedition: J. Kauffmann, Verlag in Frankfurt a. M.